

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 39 JOBANGEBOT! SEITE: 18 - 21

2. MAI 2024

WOCHEN	18
SI/AUFLAGE	33.020
GESAMTAUFLAGE	84.401
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Zwischen Fantasie und Realität in der Färberei	Seite 6
Erneutes Aufatmen für Galeria in der Region	Seite 7
Viel Neues im Kampf gegen die Sucht	Seite 8
Intensives Konzert des Madrigalchor	Seite 16
Blasmusik höchster Klasse im Doppelpack	Seite 22

STANDPUNKT



Machen lassen

Die aktuelle Stimmung hat schon was von einem Föhnlein im Wind. Je nachdem welche Zahlen zur Wirtschaft gerade aufploppen, wird gejubelt oder geschimpft. Nachdem viele Wochen die Wirtschaft in die Rezession geredet wurde, wurde am Dienstag plötzlich ein Plus aus dem Minus und die Chance etwas Wachstum hinzubekommen. Daran sind sicher auch UnternehmerInnen aus der Region beteiligt, die trotz allem Frust über die aktuelle Politik aus Stuttgart, Berlin und Brüssel den Kopf nicht hängen lassen und handeln. Die Frage, die in allen Gesprächen derzeit immer wieder stehen bleibt, ist schon, warum man sie nicht mehr handeln lässt. Denn die wollen den Erfolg auch für die Region. Die am 1. Mai hier in Singen kritisierten Beispiele des Niedergangs von BCS in Radolfzell und Galeria Karstadt zeigen, was die Ferne von Konzernen an Leere hinterlässt – wenn vor Ort nichts bewirkt werden kann.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Wirtschaft in der Region im Auf und Ab

Das Thema Wirtschaft fühlt sich derzeit an wie eine Achterbahnfahrt, und zwar eine, die auch fährt im Gegensatz zur neuen im Europapark. Während am Montag, 29. April noch mit „Rezession“ in den Medien getitelt wurde, gab es am Dienstag, 30. April, Zahlen vom Statistischen Bundesamt, die nun doch wieder von einem ganz leichten Wachstum von 0,2 Prozent sprechen. Das Thema Rezession wird schon zum nächsten Quartal bestimmt wieder aufblitzen. Und auch hier in der Region wechseln sich die Auf- und Abs munter ab. Wie es der regionalen Wirtschaft geht, zeigen einige Schlaglichter aus dem Mittelstand hier – die großen Unternehmen mit den meisten Arbeitsplätzen sind da leider zugeknöpft.

von Oliver Fiedler

Schon der Blick auf den regionalen Arbeitsmarkt zeigt, dass unsere Region ihre eigene Gewichtung hat. „Auch im April entwickelte sich der Arbeitsmarkt am Boden-



Rezession oder nicht. Es bewegt sich viel in der Wirtschaft der Region. Im Bild das symbolische Abschalten der Kohlenutzung am Singener Standort von Constellium. Im Bild rechts das Unternehmen Transco, das den Strom vom Dach gerne zum Tanken der neuen E-LKW nutzen würde. Unten der Standort von Brooks in Steißlingen, wo noch dieses Jahr mit einer zweiten Fabrik begonnen werden soll, im Bild rechts die Vorstellung der neuen Zentrale der Unternehmens „Kammerer Media Group“

sub-Bilder: Oliver Fiedler/Constellium/ Transco

see und in Oberschwaben verhaltensweise verhalten und blieb hinter den saisonal üblichen Erwartungen zurück“, stellte Matthias Auch, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg am Mittwoch, 1. Mai,

in seiner Bilanz fest. Und dass es derzeit zu wenig Bewegung auf dem Arbeitsmarkt gebe.

„Handwerk ist ein sehr heterogener Wirtschaftsbereich. Auch in bewegten Zeiten zeigen sich die Betriebe insgesamt stabil, da sie

oft flexibel aufgestellt sind. Was wir jedoch feststellen, ist eine nach wie vor große Unzufriedenheit über die Bürokratie und Verunsicherung auf allen Seiten, die einen echten Aufschwung hemmt“, sagt Werner Rottler,

Präsident der Handwerkskammer Konstanz in der Bilanz fürs erste Quartal. „Viele Betriebe gehen auf Nummer sicher und investieren nur bedingt“, so Rottler weiter.

Fortsetzung auf Seite 15.

Öhningen

Kundgebung für Demokratie

Das „Bündnis Höri – gemeinsam für Demokratie“ lädt am kommenden Samstag, 4. Mai, um 15 Uhr zu einer großen Kundgebung auf den Klosterplatz in Öhningen ein. Verbunden damit ist unter anderem der Aufruf, gemeinsam für eine lebendige und wehrhafte Demokratie einzustehen. Auch die „Höri-Musiktage“ rufen zu der Kundgebung mit auf, denn auch kulturelle Vielfalt brauche Demokratie. Verbunden damit ist die Sorge um deren Bestand vor Ort, nachdem eine Wählerliste für die Kommunalwahl zugelassen

wurde, die offen gegen demokratisch entstandene Entscheidungen in der Kommune eintreten will, so sie in den künftigen Gemeinderat gewählt wurde. Es sprechen unter anderem Andreas Jung (MdB), Dr. Lina Seitzl (MdB), Dr. Ann-Veruschka Jurisch (MdB), die Bürgermeister der Höri Gemeinden wie auch Frank Leitner vom Bündnis Höri gemeinsam für Demokratie.

Presseinformation
Quellen: Bündnis Höri
- Gemeinsam für Demokratie,
René Zimmermann

WOCHENBLATT
» WERBEWIRKUNG

Suchen
Reinigungskräfte (m/w/d)
auf Minijob Basis oder Teilzeit
für Objekte in Singen.
Mo-Fr ab 15.00 Uhr mit Schlüssel
PFS Gebäudereinigung
0151/41488567
erschieden am 17. April 2024

„Unsere Mitarbeitersuche im Singener Wochenblatt war für uns wieder äußerst erfolgreich. Seit der Veröffentlichung der Stellenanzeige als Reinigungskraft für unsere Objekte in Singen erhalten wir zahlreiche Anrufe von potenziellen Bewerbern.“

Familie Pelger,
PFS Gebäudereinigung, Langenargen

Die Nummer für Ihren Erfolg:
für Stellenmarkt
oder per E-Mail an:

077 31 - 88 00 28 (Frau Celano)
077 31 - 88 00 33 (Frau Muriset)
werbewirkung@wochenblatt.net

- Anzeigen -

- Anzeigen -

DACIA
EINFACH GUT
DACIA SANDERO
ZUVERLÄSSIG UND FLEXIBEL
JETZT TESTEN BEI UNS!
Dacia.de
AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

Volkertshausen

50 JAHRE SAPPER

Langsam hält der Frühling Einzug in den Wäldern und Gärten. Diese zu pflegen bedarf auch der richtigen Ausrüstung, die bei der Firma Jürgen Sapper zu finden ist. Am 4. und 5. Mai feiert dieser in Volkertshausen das 50. Jubiläum, mit einem bunten Programm und Testmöglichkeiten. Mehr dazu auf den Seiten 8 und 9.



Mit über 1.000 Jobs
aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

Wo ist der Bunte Hund?

Der Bunte Hund streunt gerade ein wenig durch die Gegend. Zurückkehren wird er in der Ausgabe am 5. Juni, mit dem Duft neuer Themen in der Nase, deren Spur er während seiner Streifzüge aufgenommen hat.



IN BALINGEN UND REUTINGEN
MÖBEL ROGGE
Rogg Mai Home
#ROGGEDEINENPREIS
ÜBER 1000 ARTIKEL
JETZT DAUERHAFT NOCH GÜNSTIGER
Rogg Mai Home - Aktion:
-10% AUF ALLES
BIS ZUM 13.05.24*
*AKTIONSHINWEISE UNTER WWW.MOEBEL-ROGGE.DE/AKTIONEN



WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

Der nächste Sommer
kommt bestimmt...

**JETZT BIS ZU
60 TAGE
GRATIS
TRAINIEREN***

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft

HANSEFIT
PREMIUM PARTNER

INJOY Engen
INJOY Singen-Rielasingen
INJOY Stockach

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin in Ihrem INJOY-Club.
www.injoy-hegaubodensee.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Kriterien
Testieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv



Ein sicherer Ort für Kinder Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

75 Jahre
PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf
1947-2022

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK- Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780
oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111

Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizei-posten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: 07739/309
Pumpwerk Binningen: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizei-posten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steiblingen
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
04./05.05.2024
F. Eylandt, Tel. 07771/918099

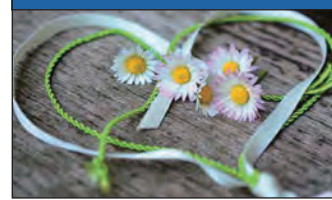


Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.

Unser hausgener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

W W W

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**



mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebots-aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auftragskontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

ENGLER
metzgerei

Angebote vom 03.05. bis 09.05.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Honigschinken 100 g mild gesalzen 2,19 €	Schweinehals 100 g natur oder gewürzt 1,29 €
Partygriller 100 g ideal für Grill und Pfanne 1,49 €	Rinderbeinscheiben 100 g ideal zum Sieden und Schmoren 1,09 €
Gurkenlyoner 100 g pikant gewürzt 1,59 €	SAMSTAGSKNALLER am 04.05.2024 100 g Rumpsteak von der Färs 3,29 €
Unser Salat der Woche Nudelsalat 100 g mit und ohne Lyoner 1,29 €	MITTWOCHSANGEBOT am 08.05.2024 100 g Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein 0,99 €

Dry Aged Grillseminar 2024
Von Mai bis September stehen 10 Termine zur Auswahl. Infos erhalten Sie in unseren Filialen und online. Gutscheine sind ab sofort erhältlich. Wir freuen uns auf Sie!

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

FRÜHLINGSANGEBOT

Ihr Partner für Mobilität in Radolfzell



Leichtgewichtrollator Elan Plus
UVP 399,00 €
299,00 €



TAIMA M Leichtgewichtrollator
UVP 339,00 €
259,00 €

SANITÄTSHAUS BERNHARD SCHULZ gmbh
Scheffel Str. 10a, 78315 Radolfzell 07732 890 300



schulz-rehatech.de

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweinefilet schöner Zuschnitt, auch als Filetspiß 100 g 1,85	Fleischkäse ofengebacken, fein aufgeschnitten oder Vesperscheibe 100 g 1,28
Schweinekotelett mager/durchwachsen, Sie haben die Wahl 100 g 1,05	roter Schwartenmagen deftig gewürzt mit Majoran 100 g 1,18
Schäufele ohne Knochen mild gesalzen und geräuchert 100 g 1,25	kalter Braten Parika, Chili oder Mediterran 100 g 1,75



Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Gemeinde Steißlingen

Die Gemeindewerke **Steißlingen** eröffnen auf den Parkplätzen in der Gartenstraße und in der Mohnblumenstraße neue Ladesäulen für E-Fahrzeuge. **Bürgermeister Benjamin Mors** und **Werkleiter Marc Stehling** haben die Ladesäulen nun offiziell in Betrieb genommen. Diese liefern Wechselstrom (AC) und verfügen über den in Europa üblichen Typ 2-Anschluss. Geladen werden kann mit maximal 22 kW in der Gartenstraße und 11 kW in der Mohnblumenstraße. Werkleiter Marc Stehling erläutert die Rahmenbedingungen: Die Ladesäulen der GWS sind in das Netzwerk von Ladenetz.de eingebunden. Ladekarten für das Netzwerk gibt es bei den Gemeindewerken.



swb-Bild: Kulturförderkreis

Bei der Mitgliederversammlung des Kulturförderkreises **Singen-Hegau** am Mittwochabend, 24. April, wurde unter anderem das aktualisierte Plakat vorgestellt. Wer im Hegau in Sachen Kultur unterwegs ist, sollte sich den 30. Juni merken, denn dann läuft die Bewerbungsfrist für die potenziellen Kulturpreisträger ab. Der Verleihungsabend ist für den Freitag, 29. November, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen geplant. Das Bewerbungsformular und viele weitere Informationen sind auf der Internetseite des Kulturförderkreises zu finden.

Auch die Gemeinde **Volkertshausen** wird sich das Ziel setzen, in der Zukunft klimaneutral zu werden. Um diese Ziele auch aus der Gemeinde zu unterstützen, hat sich auf Initiative von **Bürgermeister Marcus Röwer** im letzten Jahre aus der Bürgerschaft heraus ein Klimabeirat gegründet, der hier für Impulse sorgen soll. Am Donnerstag, 25. April, gab es dazu einen ersten „Klimatalk“ im Ratssaal des Rathauses. Rund 30 Personen kamen dazu zusammen. Eingangs des Abends informierten **Jürgen Schmitt** und **Beate Weber**, über die drastischen Auswirkungen, die der menschengemachte Klimawandel für alle haben wird und damit auch auf eine Gemeinde wie Volkertshausen.



swb-Bild: Marcus Röwer

Die Gruppe hat sich nun vorgenommen, den CO2-Fußabdruck für die gesamte Gemeinde zu ermitteln, sagte Marcus Röwer auf Nachfrage. Es gehe also als Ziel hier nicht nur um eine klimaneutrale Gemeindeverwaltung, sondern viel weiter, was doch einen beträchtlichen Aufwand darstelle. Auch mögliche Maßnahmen zum Thema Mobilität seien bei dem Klimatalk diskutiert worden, denn darin stecke erfahrungsgemäß ein großes Potenzial für Einsparungen. Bei weiteren Treffen sollen nächste Schritte präzisiert und weiter diskutiert werden, kündigte Röwer an.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht. Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Erfolgreicher Einblick ins Handwerk

Zum mittlerweile 16. Mal öffneten die Singener Betriebe beim Tag des offenen Handwerks am 26. April ihre Türen, um Schülerinnen und Schülern einen Einblick in ihr Berufsfeld zu geben. Neben vielen Informationen konnte auch einiges an direkter Praxis vermittelt werden.

von Philipp Findling

Dabei war das Interesse der potenziellen Azubis bei vielen der 38 teilnehmenden Unternehmen durchweg groß. So auch bei der **Sanitär-, Elektro und Heizungsbaufirma Kumpf & Arnold** in der Hohenkrähenstraße, der gut 35 Schülerinnen und Schüler bei sich begrüßen konnte. Unter anderem die Schülerinnen und Schüler der Zeppelin-Realschule in Begleitung von **Schulsozialarbeiterin Leandra Rothweiler** konnten dabei aus Rohren eine Sitzbank bauen.

Hier zeigte sich vor allem, wie stark das Interesse bei den Mädchen an solchen Berufen ist. „Es ist eigentlich komplett gegensätzlich zum üblichen Klischee, dass Mädchen mit Handwerk nichts anfangen können“, so **Aaron Linsenmann, Azubi im dritten Lehrjahr**, gegenüber dem WOCHENBLATT. Gemeinsam mit **Aid Secic, Auszubildender im ersten Lehrjahr**, half er den Jugendli-



Wie hier beim Unternehmen Kumpf & Arnold zeigten vor allem die Schülerinnen großes Interesse an den Berufsfeldern des Singener Handwerks.

swb-Bild: Philipp Findling

chen beim Bau der Bänke. Insgesamt war es für das Unternehmen ein sehr erfolgreicher Tag, wie Ingo Arnold auf Nachfrage des WOCHENBLATTS mitteilte. „Neben vielen Anfragen auf Instagram haben wir auch eine Bewerbung für eine Ausbildung erhalten.“ Eine Sache fehle für ihn aber weiterhin beim Tag des offenen Handwerks, und zwar die Begleitung durch die Eltern: „Das hat man auch dieses Jahr wieder gemerkt und müsste dringend verbessert werden.“

Auch bei der **Schreinerei Denzel** in der Rudolf-Diesel-Straße konn-

ten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick bekommen. Dem nahmen sich auch die Schüler der Vorqualifizierung Arbeit und Beruf für Erwachsene (VOAB-E) in Begleitung von **Isabella Eisenhart** des **Singener Vereins InSi** an und konnten zu-

nächst **Azubi Nils Gabele**, selbst im dritten Lehrjahr, alles zur Berufswelt der Schreinerei fragen. Im Anschluss daran gab es für die drei SchülerInnen aus Afghanistan und Syrien die Möglichkeit, gemeinsam mit Gabele ein eigenes Vogelhäuschen zu bauen. Dieser Besuch zeigte, wie wichtig

Integration im Handwerk ist. Alles in allem war auch hier das Interesse an diesem Tag sehr groß, wie **Geschäftsführer Jürgen Denzel** dem WOCHENBLATT erzählte. Auch hier war das Interesse der Mädchen größer. „Die waren immer ein bisschen weiter als die Jungen“, so Denzel.

Auch Singen aktiv zeigte sich sehr positiv über den Tag des offenen Handwerks, wie **Geschäftsführer Claudia Kessler-Franzen** dem WOCHENBLATT erzählt: „Vor allem die Schulen haben es sehr genossen, die Betriebe näher kennenzulernen und sich mit Azubis wie Meistern austauschen zu können.“ Auch die praktischen Erfahrungen wurden von den Schülerinnen und Schülern sehr gut aufgenommen.



Rielasingen-Worblingen

Starker Start für ein starkes Bündnis

Mit einem Andrang, der die Erwartungen und Hoffnungen der Initiatoren bei weitem überstieg, wurde am Sonntagabend, 28. April, der Startpunkt gesetzt für das „Bündnis Demokratie stärken - Rielasingen-Worblingen-Arlen“. Auf ganzer Linie überwältigt und begeistert zeigten sich davon die beiden Sprecher des Bündnisses, **Dr. Steffen de Sombre** und **Reinhard Zedler** bei dieser Gründungsversammlung im Café Verena. Bei rund 70 Personen, die den Weg dorthin gefunden hatten, wurden selbst die vorbereiteten Beitritts-erklärungen zwischendurch Mangelware. „Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit“ - ein Satz, der laut Steffen de Sombre in den vergangenen 70 Jahren wohl nie „so aktuell und brennend“ gewesen sei, wie heute. In Europa und in Deutschland befinde sich die Demokratie unter Druck. Dass sich mit der AfD eine Partei etabliert habe, die in Teilen durch den Verfassungsschutz als rechtsextremer Verdachtsfall gehandelt wird, betrachtet de Sombre als Grund, „um für die Stärkung der Demokratie anzutreten“. Dafür wolle man im lokalen Raum gezielt Aktionen



Zwei Tischreihen standen für die Versammlung bereit, reichten jedoch bei weitem nicht aus. Stehend (von links): Jana Akyildiz, Reinhard Zedler und Steffen de Sombre.

swb-Bild: Anja Kurz

umsetzen, Informationen vermitteln und einen sicheren Rahmen für Fragen schaffen. Das gelte es auch langfristig anzugehen und nicht nur für die Kommunalwahl, ergänzte Reinhard Zedler. Zum Beitritt reicht ein Bekenntnis zu den Werten und Zielen des Bündnisses auf dem entsprechenden Formular, das auch auf der Website unter **demokratierwa.de** heruntergeladen werden kann. Im Vergleich zu einem Verein sei ein Bündnis lockerer, aber dadurch auch weniger verbindlich organisiert. Letztendlich lebe es

vom Engagement der Mitglieder, betonte Steffen de Sombre. Gesucht werde noch nach einer dritten Person, gerne einer Sprecherin, sowie nach jemandem, der sich im Bereich Social Media auskenne und einbringen wolle.

Erste Aktionen

Organisiert von **Jana Akyildiz, Grünen-Gemeinderätin**, machte am Sonntag die Foto-Aktion ihres Arbeitgebers „Homebase“ Station im Café Verena. Unter

dem Titel „Misch dich ein! - Geh Wählen!“ werden Fotos gemacht, die auf dem Instagram-Kanal der Aktion gepostet werden, um die Wahlbeteiligung zu steigern. Zu einer vorgezogenen „Geburtsstagsfeier“ für das Grundgesetz am 16. Mai laden **Monika de Sombre, Monika Stärk und Jutta Gold** in den Rathauspark ein. Ab 19 Uhr werde es einen Umtrunk, sowie Informationsbeiträge geben. Eine erste Versammlung der Bündnismitglieder werde wohl gegen Ende Mai stattfinden, informierte Steffen de Sombre weiter. Anja Kurz



Stockach

Heimspiel für die biodiverse Stadt Stockach

Schon lange engagiert sich die Stadt **Stockach** mit verschiedenen Maßnahmen für den Erhalt der Artenvielfalt in der und um die Stadt - freiwillig. Nun wurde im Planungsausschuss der Stadt am Mittwoch, 24. April, über den Beitritt in das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ beraten. Die meisten Punkte, zu denen sich Mitgliedskommunen verpflichten, erfüllt Stockach dabei eigentlich schon. Warum dann überhaupt darüber diskutieren?

von Anja Kurz



Aus den Wiesen in Richtung Osterholz soll die Naherholungszone „Aachpark“ werden. Für solche Projekte könnte eine Mitgliedschaft in dem kommunalen Bündnis weitere Erschwernisse bedeuten, so die Befürchtung aus dem Gemeinderat.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Ähnliche Fragen kamen dabei auch aus der Runde der Ausschussmitglieder. Das Bündnis gibt es bereits seit 2012, aktuell sind diesem bundesweit 394 Kommunen zugehörig, darunter laut Internetseite auch die Städte **Radolfzell**, **Singen** und **Konstanz**, sowie die Gemeinde **Reichenau**. Laut der Sitzungsvorlage stärkt das Bündnis „die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld des Menschen und rückt den Schutz von Biodiversität in den Kommunen in den Blickpunkt“. Ein Mittel dazu ist die Vernetzung

der Mitgliedskommunen. Diese unterzeichnen eine Deklaration, die sie dazu motivieren soll, in verschiedenen Bereichen Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt umzusetzen. In den meisten dieser Bereiche engagiert sich die Stadt schon, etwa durch Blühwiesen in der Stadt, den Verzicht auf Pestizide oder der Einsatz für den Biotopverbund in Stockach. Es gibt für das Bündnis einen jähr-

lichen Mitgliedsbeitrag von 185 Euro. Durch eine Mitgliedschaft gewinnen Fördermöglichkeiten zur Umsetzung weiterer Projekte, wie **Bürgermeisterin Susen Katter** betonte. Wie hilfreich das sein kann, illustrierte **Bauamtsleiter Lars Heinzl** an einem Beispiel: Es stehe die Anschaffung eines Ladewagens für die Grünpflege an. Über das Bündnis gebe es hier möglicher-

weise Fördermittel über 80 bis 90 Prozent der Kosten. Weiter verwies er auf die Anschaffung des Großflächenmähers, welche kurz zuvor einstimmig durch den Ausschuss beschlossen worden war und mit Kosten von knapp unter 72.000 Euro zu Buche schlägt. Schon hier wäre eine so hohe Förderung immens wirksam, für den genannten Ladewagen rechnet Heinzl sogar mit einem sechsstelligen Betrag.

Klar gebe es immer Raum nach oben, aber „wir sind super dabei“, sodass der Beitritt zu dem Bündnis keine Umstellung, aber die Möglichkeit zusätzlicher Förderungen bedeute, fasste er zusammen. Man sei in dem Bündnis zudem nicht zu einem Nachweis über die getroffenen Maßnahmen verpflichtet. Von den Ausschussmitgliedern meldete sich unter anderem **Roland Fiedler (Freie Wähler-**

vereinigung - FWV) zu Wort. Dieser zeigte sich kritisch, es sei nicht abschätzbar, welche Probleme durch die einzuhaltenden Grundsätze auftreten könnten. Bebauungspläne etwa könnten dann noch komplizierter werden. Beispielfhaft verwies er auf das „Theater“ um die Neugestaltung des Aachparks. „Stutzig“ wurde zudem **Martin Bosch (CDU)** bei der Vorstellung, irgendwo beizutreten und etwas dafür zu bekommen, mit der Frage: „Woher kommt das Geld?“ Fördermittel kämen aus einem Landesförderprogramm, also letztlich aus Steuern, führte Lars Heinzl aus. Dabei betonte er, dass eine Förderung auch als Mitglied des Bündnisses nicht garantiert sei. Bei der Abstimmung sprachen sich zwölf Personen für den Beitritt zu dem Bündnis aus, eine Person stimmte dagegen. Somit ist ein Beitritt beschlossen.

Als nächsten Schritt peile man die Zertifizierung mit dem Label „Stadtgrün naturnah“ an, das von dem Bündnis vergeben wird. Hierdurch wolle man „die bereits umgesetzten Maßnahmen zum naturnahen Grünflächenmanagement“ der Bevölkerung sichtbar machen, so die Sitzungsdokumente. Das Label wird in Bronze, Silber und Gold vergeben, aktuell haben 65 Kommunen bundesweit das Label, aus dem Landkreis Konstanz kommt keine davon.

Radolfzell

Azubi-Aktion für eine saubere Stadt



Die Helfer von Allweiler und Hügli beim Start ihrer Stadtputzete am Freitagnachmittag.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Eine ganze Menge Personen in „Orange“ bevölkerten am Freitag, 26. April, die **Radolfzeller** Innenstadt. Rund 40 Personen waren dem Aufruf der beiden Auszubildenden **Linda Schopper (Circor-Allweiler)** und **Anna Bauer (Hügli)** gefolgt, um mit Unterstützung der unlängst gegründeten „Stadtverschönerer“ aus Radolfzell einen „Clean Up Day“ zu veranstalten. Daraus wurde ein Tag mit Signalwirkung. Beide Auszubildenden sind in ihren Unternehmen derzeit im zweiten Lehrjahr, und da gehört die Organisation einer größeren Aktion zum Lehrplan. Dass auch in Radolfzell eine

ganze Menge Müll auf Straßen, Gehwegen oder in Grünanlagen landet, war ihnen immer wieder aufgefallen, und auch dass sich in Radolfzell die „Stadtverschönerer“ dieses Problems bereits intensiv angenommen hatten. Mit deren Unterstützung konnte auch die Ausrüstung für das Einsammeln von Zigarettenkippen gestellt werden, die im Stadtgebiet und selbst am Startplatz beim „Seemaxx“ ganz schön präsent waren. Die beiden Firmen Allweiler und Hügli waren der Initiative ihrer Auszubildenden auch entgegengekommen, und rechnen den Helfern 1,5 Stunden als Arbeitszeit an. Oliver Fiedler

Radolfzell-Böhringen

Ein „Galadinner der Blasmusik“

Das war wahrhaft beeindruckend: 69 Musiker auf der Konzertbühne in der Mehrzweckhalle **Böhringen** präsentierten mit unter anderem vier Konzertwerken von **Mario Bürki**, einem Konzertbeitrag von **Dominic Frank** sowie eine musikalische Welturaufführung ein gewaltiges Programm beim Frühjahrskonzert am 27. April. Es war ein Konzert voller Farben und Kontraste, mit vielen musikalischen Highlights und einem Klangvolumen, das überzeugte. Es war ein „Galadinner der Blasmusik“. Durch das Programm führte an diesem Abend **Rolf Kleissler**.

Nach der Eröffnung „Alpina Overture“ (Dominic Frank) folgte sogleich der erste musikalische Akzent. Die dreiteilige Konzertsuite „Deliverance“ komponiert von **Etienne Crausaz** begann mit einem ruhigen Konzertteil, der allmählich zum Höhepunkt leitete. Das Scherzo im zweiten Teil prägten humoristische und musikalische Elemente und im dritten Teil war es ein Dialog von hohen und tiefen Konzertstimmen, die mit Taktwechseln für die nötige „Action-Deliverance“ sorgte. Dann war es so weit: Die Erwartungen von der Welturaufführung: „Bricks in Fire“ (Ziegelsteine im Feuer) waren



Komponist Mario Bürki wurde im zweiten Teil des Konzerts das Dirigentenpult überlassen, um einige seiner Stücke selbst zu leiten.

swb-Bild: Achim Holzmann

hoch. Es handelte sich hierbei um eine Auftragskomposition vom Musikverein an den Schweizer Komponisten Mario Bürki, der an diesem Abend im Publikum saß. Die Aktiven des Vereins hatten die Idee, „Heimat“ musikalisch umzusetzen. So vertonte Bürki die Geschichte der Ziegelherstellung in Böhringen und **Rickelshausen**. Der Titel des Stücks bezieht sich einerseits auf das Brennen der Ziegel, andererseits auf den Großbrand, bei dem die Fabrik 1988 vernichtet wurde. So gab es zu hören, wie die Besitzer wohl gewohnt haben, das Klappern der Störche von

einer der größten Storchkolonien Süddeutschlands sowie die Ziegelei selbst durch rhythmische Begleitungen der Schlagzeuger auf Tonziegeln. In Mittelteil wurde „die Aach“ porträtiert und das „grandiose Fortissimo“ stand für den Ausbruch des Großbrandes. Das Werk endete ruhig, denn das Areal wird heute von Künstlern, Kleingewerbe und Handwerker neu genutzt. Nach der Pause übergab **Dr. Marco Geigges** den Taktstock an den Urheber der Welturaufführung, der sodann als Gastdirigent seine beiden Konzertwerke „Terra Pacem“ und „Celtic Force“ selbst di-

rigierte. „Terra Pacem“ – oder Frieden auf Erden – beschrieb den Wunsch der Menschheit von einem gesamtheitlichen Frieden unter allen Völkern. Vom Publikum gab es dafür laute Bravorufe. „Celtic Force“ basierte auf drei traditionellen irischen Volksliedern. Die darauffolgende unterhaltsame Komposition „Showdown for Band“ bestand aus vier Teilen: dem Opening, der Ballade, dem Finale und dem Ende. Sein Urheber **Gilbert Tinner** verwendete hörgefällige Melodien, die er mit vielseitiger Instrumentation umsetzte. Zum Schluss ehrte der **erste Vorsitzende des Musikvereins, Frank Schweitzer, Daniela Roth** und **Stefan Riegger** für 35 Jahre Vereinsmitgliedschaft, **Marion Fuchs** für 40 Jahre, **Renate** und **Peter Lingg, Monika Thum, Rudolf Hubenschmid, Markus Schellinger** und **Karl Schwarz** für 50 Jahre. **Ernst Schaffhäufl**e zeichnete Schweitzer für 60 Jahre aktives Musizieren mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant aus. Der Musikverein spielte zu Ehren ihrer Kollegen den „Menzberg Marsch“ von Mario Bürki. Als erste Zugabe gab es noch einmal einen Auszug aus der Auftragskomposition. Achim Holzmann

Volkertshausen

„Nur mit der EU geht es weiter“

Auch in der Gemeinde Volkertshausen werden die aktuellen Themen rund um die Europawahl heiß diskutiert. Wie heiß zeigte sich am 29. April, als der SPD Ortsverband gemeinsam mit der **Bundestagsabgeordneten Dr. Lina Seitzl** zu „Politik und Pizza“ ins Vereinsheim des SVV einlud.

von Philipp Findling

Mitgebracht hatte die SPD-Kreisvorsitzende dabei die **Kandidatin für das Europa-Parlament, Vivien Constanzo** aus Freiburg. Für sie gelte es, die EU mit ihren Werten zu schützen. „Mich nervt es mittlerweile, dass man noch darüber diskutieren muss, ob es die EU überhaupt noch braucht.“ Man müsse sich ihr zufolge bewusst sein, dass man hier in einem Privileg aufgewachsen sei. „Gerade deshalb ist es für uns auch wichtig, grundlegende Dinge wie die Bürokratie anzupacken“, betonte Constanzo gegenüber den Gästen, zu denen auch der 16-jährige **Gemeinderatskandidat Jonas Geiges** zählte. Auch **Reinhard Veit** von der

SPD Volkertshausen stellte die Bedeutung der Europapolitik heraus: „Nur mit der EU geht es auch weiter, nicht nur mit uns.“ Dabei verwies er auch auf die Wichtigkeit der Europäischen Union für die Wirtschaft. „Der Wirtschaftsbau Europa muss geschlossen zusammenstehen, ansonsten haben wir gegen China oder die USA keine Chance.“ **Gemeinderat Joachim Binder** hingegen erkenne in den letzten Jahrzehnten eine „gute Entwicklung“ der EU, so sei sie für ihn mittlerweile „in unserem Alltag angekommen“. Was Vivien Constanzo wiederum überrasche, sei der Fakt, dass im Wahlkampf die Außenpolitik immer mehr zum Schwerpunktthema werde und die Bedeutung der EU dadurch neue Dimensionen annehme. „Seither wird sich auch über die Ukraine immer mehr Gedanken gemacht“, erzählte sie. Laut Lina Seitzl gebe es auch in Bezug auf die Außenpolitik noch viel zu viele Menschen, die die Demokratie infrage stellen. „Die Menschen müssen für sich spüren, dass sie von der EU profitieren und die Veränderungen dann auch mitgehen“, bekräftigte die SPD-Bundestagsabgeordnete. Für Seitzl brauche es hierfür mehr denn je ein soziales Euro-



Auch einige ErstwählerInnen sowie der junge Gemeinderatskandidat Jonas Geiges kamen ins Vereinsheim, um mit der SPD-Europa-Kandidatin Vivien Constanzo über die EU zu diskutieren. sub-Bild: Philipp Findling

pa. „Fast jeder fünfte Job hängt an der EU“, stellte Vivien Constanzo hierzu hervor.

Soziale Medien als „Fluch und Segen“

„Wir müssen auch der Tatsache ins Auge blicken, dass die Frage, wie eigentlich die EU funktioniert, ein großes Problem darstellt“, erläuterte Reinhard Veit. **David Lamprecht** ging so-

gar noch einen Schritt weiter, so gebe es seiner Ansicht nach einige Medien, welche die Ängste und den Frust der Bevölkerung triggern. „Man kann eigentlich nur noch den Öffentlich-Rechtlichen wie ARD und ZDF trauen.“ **Michaela Loss, Vorsitzende des SPD-Ortsverbands**, habe bei der aktuellen Entwicklung in der Gesellschaft ebenfalls ein ungutes Gefühl: „Die rechte Szene macht mir große Angst.“ Allein wenn von solcher Seite mittlerweile

von einem „Dexit“ gesprochen werde, mache sie das sprachlos. Auch Lina Seitzl zeigte deutlich auf, wie stark man die sozialen Medien gewissen Parteien überlassen haben. „Das haben wir einfach verbockt.“ Gerade weil die AfD strategisch unterwegs sei, müsse sich im System ihr zufolge einiges ändern. Als „Fluch und Segen“ bezeichnete David Lamprecht die sozialen Netzwerke. „Hier werden größtenteils Meinungen geteilt, ohne

dass das eigene Hirn eingeschaltet wird.“ Für ihn fehle es zudem an einem „größeren, demokratischen Angebot“. Diesem Wunsch wolle sich auch Vivien Constanzo annehmen, sie betonte daher nochmals die Bedeutung der Europawahlen für die Bevölkerung: „Wir alle haben die Verantwortung darüber, in welchem Land wir leben möchten, wie die Zukunft dessen gestaltet wird.“

250 ErstwählerInnen in Volkertshausen

Eine gute viertel Stunde nach der Gesprächsrunde im Vereinsheim informierte **Bürgermeister Marcus Röwer** noch die Volkertshauser ErstwählerInnen bei einem Erstwählertreff im Feuerwehrhaus über das Prozedere der Kommunal- und Europawahlen und worauf man am Wahltag achten müsse. Dabei war der Andrang mit zwei Personen nicht gerade groß, obwohl der Bürgermeister alle 250 wahlberechtigten Jugendlichen ab 16 Jahren darüber per Post informierte. „Ich mache es für viele, aber auch für wenige, solange ein Interesse da ist“, betonte Röwer nach der Veranstaltung gegenüber dem WOCHENBLATT.

Mühlhausen-Ehingen

Afrika mit all seinen Gesichtern in Musik gefasst

Dass der Musikverein **Mühlhausen** eine bedeutende Kreativfabrik im Hegau ist, machte er erneut mit seinem groß inszenierten und abendfüllenden Frühjahrskonzert am 27. April deutlich, das in diesem Jahr dem afrikanischen Kontinent gewidmet war. Als besondere Gäste war der „Pop- und Gospelchor“ (PoGo) aus **Gottmadingen** unter der Leitung von **Birgit Mehlich** im zweiten Teil des Konzertes zu Gast, der für diese Saison zahlreiche Gesangsstücke mit Verweis auf **Afrika** einstudiert hatte, und mit den wilden Interpretationen der Musikverein doch vor verschiedene Herausforderungen stellte, wie **Dirigent Jochen Schroff**, der die Stücke auch moderierte, mit Augenzwinkern eingestand. Das war schon eine ganz andere Musik, die hier beim ausdauernden Publikum auf sehr fruchtbaren Boden fiel. Dass dies ein besonderer Abend werden sollte, machte schon die Nachwuchskapelle „In Takt“ mit Jugendlichen der Musikvereine Mühlhausen, **Welchingen** und **Schlatt** deutlich, die hier auch schon die Bühne richtig voll machten und die ihrer konzertanten Stücke unter der Leitung von **Jasmin Dold** mit kleinen Filmchen ankündigten. Wie hier die Geschich-



Passend zum Dschungelbuch verwandelten sich die Trompeter des Musikverein Mühlhausen zu Elefanten beim Afrika-Frühlingskonzert in der Mägeberghalle. swb-Bild: Oliver Fiedler

te von „Tarzan“ in den Hegau verlegt wurde, war auch eine Herausforderung an die Lachmuskeln gewesen. Das gab der Aufführung des Soundtracks aus dem Film in einem Arrangement von **Paul Murtha** nochmal ein Ausrufezeichen, schon weil hier eigentlich alles „In Takt“ beeindruckte. Klar, dass hier noch eine Zugabe gefordert wurde, und auch die war mit „Siyahamba“ von **Luigi di Ghisallo** ganz afrikanisch. Der Musikverein Mühlhausen eröffnet nach einer umfangreichen Umbaupause mit voller Wucht und der „African Symphony“ in einer Bearbeitung von **Nahori Iwai** sein Konzert. Mit Passagen aus dem Film-

klassiker „Jenseits von Afrika“ in der Fassung von **Johan de Meij** wurde alle dramaturgischen Register gezogen und mit der neuen Fassung des „King Kong“, gab es das musikalische Meisterstück dieses Abends. Denn der Film lebt schon von seinen schnellen Szenenwechseln, die Musik dazu in der Fassung von **Jay Bocook** hatte es mit vielen sprunghaften Wechseln auch ganz schön in sich. „Anstrengend und affig“ vergab Jochen Schroff dem Stück, mit „außergewöhnlich“ kann man hier durchaus ein „Triple A“ vergeben. Zur „Versöhnung“ mit dem Publikum gabs zum Abschluss dieses Konzertteils noch das

„Dschungelbuch“ - zum Mitsingen. Für die Ehrungen dieses Abends war der **Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, Johannes Steppacher**, eigens in die bis den allerletzten Platz besetzte Mägeberghalle gekommen. Schließlich galt es hier **Werner Faas** für 60 Jahren aktives Musizieren und noch viel mehr zu ehren. Faas hatte vom Verband schon alle Ehrungsstufen bekommen, die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände freilich kann solche ausdauernde Begeisterung noch mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant würdigen. Dazu gab es stehende Ovationen von den MitmusikerInnen wie des Publikums. Für jeweils 20 Jahre wurden die aktuelle **Vorsitzende Jasmin Dittrich, Schriftführerin Katharina Sauter** wie der **zweite Vorsitzende Manuel Welter** ausgezeichnet, für zehn Jahre **Nicolas Kienzler** und **Daniel Matt**. Zudem wurde **Lena Epkenhans** mit dem Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber gewürdigt. Johannes Steppach betonte in seiner Ansprache, dass der Musikverein Mühlhausen eine feste Größe in der Blasmusiklandschaft sei und damit immer wieder von neuem über die Gemeindegrenze hinausstrahle. Das hat er mit diesem Konzert sicherlich auch getan. Oliver Fiedler

Rielasingen-Worblingen

Eintrittspreise fürs Naturbad angehoben

Alles wird teurer, der Eintritt für das Naturbad Aachtal, allerdings nicht ganz so sprunghaft wie im Rest des Lebens. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 24. April kurz vor dem Start in die neue Saison eine Erhöhung der Eintrittsgebühren um durchschnittlich 4,53 Prozent. Am 1. Mai wurde die Saison im Naturbad mit einem Tag der offenen Türe eröffnet. Seither sei vor Ort auch der Kauf von Saisonkarten möglich. **Kämmerin Verena Matuth** stellte in der Sitzung die Planspiele vor, die zu den neuen Preisen geführt haben, die in der Kostendeckung abzüglich aller Zusatzinvestitionen für die Sanierung doch zu einem astronomischen Preis geführt hätten. Zur Kostendeckung wurden im Laufe der Sitzung mehrere Zahlen genannt. 14,6 Prozent wären es mit der Berücksichtigung

der neuen Investitionen von rund 300.000 Euro, die jetzt vor dem Saisonstart getätigt wurden. Ohne diese einzurechnen, käme man auf etwa 18 Prozent Kostendeckung bei angenommenen rund 25.000 Besuchern in einer Saison. Die Erhöhung sei noch „human“, meinte **Gemeinderätin Jana Akyildiz, Volkmar Brielman** schaute auf die Nachbargemeinden und sogar Seebäder, die beim Einzeleintritt inzwischen bei fünf Euro lägen: Hier hat die Gemeinde mit ihrer Kalkulation für 2024 den Preis bei 4,20 Euro halten können, der Eintritt für Jugendliche liegt nun bei 2,70 Euro, für Kinder bei 1,50 Euro. Mit der Zweibäder-Saisonkarte ist man den Vorgaben der Stadt **Singen** gefolgt. In der Abstimmung gab es eine Enthaltung. Oliver Fiedler



Symbolbild Naturbad Aachtal.

swb-Bild: of/Archiv

Singen/Konstanz

Galeria bleibt in Singen und Konstanz erhalten

Das erneute Bangen der Galeria-Beschäftigten und Kunden findet - zumindest vorerst - wieder ein Ende. Schon am Abend des 26. April wurde bekannt, dass 16 Filialen der insolventen Kaufhaus-Kette geschlossen werden sollen.

von Anja Kurz

Einen Tag später, am Samstagvormittag, 27. April, wurde nun in einer Mitteilung des Unternehmens öffentlich, welche Standorte geschlossen werden. Die Häuser in Konstanz und in Singen sind auf der Liste der 74 erhaltenen Standorte zu finden,

bleiben also geöffnet. Als maßgeblicher Faktor der Entscheidung wird laut Pressemitteilung die Profitabilität der Standorte genannt, wobei neben den Rahmenbedingungen insbesondere die Miethöhe eine große Rolle gespielt habe. Der **Insolvenzverwalter Stefan Denkhäus** erläuterte, dass es möglich gewesen sei „für die Mehrheit der Filialen, die im Eigentum von insolventen SIG-NA-Objektgesellschaften stehen, Mietverträge zu unterzeichnen. Dort, wo uns mit den Vermietern ein wirtschaftlich vertretbares Ergebnis trotz größter Bemühungen aller Beteiligten und trotz der Unterstützung durch die Politik nicht zu erzielen war, können die betreffenden Häuser nicht fortgeführt werden.“



Auch der Galeria-Kaufhof in der Singener Innenstadt bleibt von der Schließung zahlreicher Filialen verschont. swb-Bild: Amrit Raj

Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs betonte **Reiner Geis**, bei **Verdi Geschäftsführer des Be-**

zirks Südbaden-Schwarzwald, zunächst die Erleichterung, die die Veröffentlichung der Lis-

te für die Beschäftigten an den Standorten in der Region bedeute. Dass bei der Schließungsliste hauptsächlich die Rentabilität anhand der Miete Faktor war und nicht der Einsatz der Mitarbeiter, „das kritisieren wir“, so Geis.

Hohe Relevanz für Innenstadtmagnete

Oftmals würden sich die Angestellten immens für ihren Standort einsetzen, sich mit ihm identifizieren. Das zeigte sich unter anderem auch für Singen im Sommer 2020, als dieser durch das Zusammenwirken von Vertretern aus Politik, Gewerkschaft und Gesellschaft von der damaligen Abschlus-

liste gerettet werden konnte. Ein ähnliches Szenario erhofft sich Reiner Geis auch für Standorte der aktuellen Schließungsliste, wie etwa dem in Mannheim. Den Kaufhäusern in Konstanz und Singen spricht er als Magnet für die Innenstädte nach wie vor eine hohe Relevanz zu. Besonderer Faktor sind dabei natürlich die Kunden aus der Schweiz. Für die kommende Zeit stellt Geis dabei eins klar: „Wir brauchen Ruhe und eine gewisse Nachhaltigkeit“, damit sich das Modell „Kaufhaus“ langfristig weiterentwickeln könne. Filialen in Baden-Württemberg, die geschlossen werden, liegen in Leonberg (bei Stuttgart) und in Mannheim. Von den Schließungen sind etwa 1.400 Mitarbeitende der Kette betroffen.



FRIEDINGER FRÜHLINGSFEST AM 9. MAI ZUM VATERTAG AN DER SCHLOSSBERGHALLE

- Anzeigen -

LANGE TRADITION LÄUTET FRÜHLING EIN



Wie bereits hier in 2022, sowie dem im letzten Jahr in die Schlossberghalle verlegten Termin, hofft der Musikverein Friedingen auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Besucher beim traditionellen Frühlingsfest auf dem Sportplatz.

swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Der Vatertag ist für viele Menschen auch hier in der Region ein fester Brauch. In jedem Jahreskalender, hat er sich seit vielen Jahrhunderten mittlerweile etabliert. Viele Wandersleute von nah und fern bereisen dabei

die schönsten Orte im Landkreis, so auch am 9. Mai im Singener Stadtteil Friedingen, wo der ansässige Musikverein wie auch die Jahre zuvor wie-

der zu seinem allseits beliebten und traditionellen Frühjahrsfest einlädt. Und auch wenn es im letzten Jahr noch ganz im Zeichen des 125-jäh-

rigen Vereinsjubiläums stand, hat sich laut dem Vorsitzenden Florian Neurohr an dieser Friedinger Vatertagstradition nichts geändert: „Auch in diesem Jahr feiern wir das Fest wieder auf dem Sportplatz neben der Schloßberghalle, bei schlechtem Wetter weichen wir in die Halle aus.“ Doch daran denkt beim Musikverein niemand, auch angesichts der musikalischen Unterhaltung, welche die Besucherinnen und Besucher von nah und fern erwartet. „In diesem Jahr können wir neben dem Musikverein Steißlingen auch die Musikkapelle

Menningen aus dem Nachbarlandkreis Sigmaringen begrüßen.“ Tradition beim Frühlingsfest hat auch das Kulinarische, so wird es auch in diesem Jahr wieder die schmackhaften Schweinshaxen geben. „Das ist bei uns einfach der Renner“, gesteht Florian Neurohr. Neben Traditionellem gibt es weitere Köstlichkeiten verschiedenster Gusti, für welche die Vereinsmitglieder wieder mit viel Herzblut im Einsatz stehen. Immer ein Tipp ist die auch die Kuchentheke der Friedinger Frauen, die auch zur Mittags- und Nachmittagszeit zur Ein-

kehr am Sportplatz einlädt. Wie auch im vergangenen Jahr, wo man laut Florian Neurohr rund 800 Wanderfreudige aus nah und fern sowie auch feste Gruppen aus Singen und Volkertshausen begrüßen konnte, hofft man diesmal wieder auf viele Besucher beim traditionellen Frühlingsfest am Friedinger Sportplatz. „Hoffentlich dann bei bester Witterung und viel guter Stimmung.“

Philipp Findling

PAUL MAYER

Inh. Volker Mayer Dipl.-Ing. (FH)

BAUUNTERNEHMUNG

- Erdarbeiten • Kanalarbeiten • Betonarbeiten • Stahlbetonarbeiten • Maurerarbeiten • Bausanierung

78224 SINGEN-FRIEDINGEN • HILLINENSTRASSE 4

TEL. 077 31/94 7174 • FAX 94 7175

www.bauunternehmen-mayer.de • pm.bau@t-online.de

Wir wünschen viel Erfolg beim Frühlingsfest!



Klaus Niederberger

Planung und Bauleitung

Wir wünschen viel Spaß auf dem Friedinger Frühlingsfest.

Josef-Schüttler-Straße 1a
78224 Singen

Telefon: 07731 / 79 892 - 0

Telefax: 07731 / 79 892 - 29

E-Mail: info@klaus-niederberger.de

Frühlingsfest Friedingen Vatertag, 9. Mai 2024



Es spielen für Sie vormittags:

Musikkapelle Memmingen

Nachmittags:

Musikverein Steißlingen

Schweinshaxen • Weizenbier • Kuchen/Torten

Auf Ihren Besuch freut sich: Musikverein Friedingen e.V.

Niederberger

PUTZ & STUCK

FOHRENWEG 10 • 78224 SINGEN-FRIEDINGEN • TEL. 07731/487 19



Bürogemeinschaft
Sandra Kuhn/Steuerberaterin
Achim Huonker/Steuerberater/WP
Beurenre Straße 21B
78224 Singen
Fon 07731 144650
info@sandra-kuhn-steuerberatung.de
achim.huonker@huonker-wp.de

Kindertagespflege



www.kindertagespflege-friedingen.de

Feiert auch Ihr Verein oder Ihre Firma ein **JUBILÄUM**, das es verdient publiziert zu werden?

Melden Sie sich per Mail bei uns!

m.salamon@wochenblatt.net

oder

v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Ivan's Frischkauf



Beurenre Str. 20
78224 Friedingen

FRUCHTIG,
PRICKELND, HERB



RANDEGGER.DE

Singen

Viel Neues im Kampf gegen die Sucht

Die Legalisierung von Cannabis, digitale Suchtberatung, ein neues Gesicht im Team: Bei der Arbeit der Fachstelle Sucht gab und gibt es immer wieder Veränderungen.

von Tobias Lange

Mit Inkrafttreten des Cannabisgesetzes sind Besitz, Anbau und Konsum der Droge unter bestimmten Voraussetzungen legal. Dass es dadurch zu größeren Veränderungen bei seiner Klientel kommen wird, glaubt **Lars Kiefer, Leiter der Fachstelle Sucht**, aber nicht. „Es ist keine neue Subs-

tanz auf den Markt gekommen“, sagt er. Mischkonsum, wenn beispielsweise ein Alkoholkranker zusätzlich kiffte, sei ohnehin bereits Thema bei vielen. Aber: „Die Legalisierung ist der richtige Weg.“ Denn es seien keine guten Erfahrungen mit der Kriminalisierung gemacht worden. Was allerdings fehle, seien konkrete Maßnahmen bei der Präventionsarbeit, die zugesagt worden seien. Wie sieht die Finanzierung aus und was wird finanziert? Wird es zusätzliche Stellen geben, mit denen die Fachstelle in die Schulen gehen kann? „Wir wären froh, wenn wir mehr Kapazitäten in der Prävention hätten“, so der Fachstellenleiter. Mit der digitalen Suchtberatung konnte die Fachstelle ihr Angebot



Pascalle Hertnagel (links) unterstützt nun das Team von Lars Kiefer, Leiter der Fachstelle Sucht. Sie hat die Kindergruppenarbeit übernommen. swb-Bild: Tobias Lange

erweitern. Gerade „für Menschen im ländlichen Raum“ konnte damit mehr Niederschwelligkeit erreicht werden, ist sich Lars Kiefer

sicher. Bundesweit können sich Ratsuchende bei der digitalen Beratung melden. Die Anmeldung ist anonym, lediglich die Postleitzahl

müsse angegeben werden, damit die Person an die entsprechende Beratungsstelle geleitet werden kann. Nach dem ersten Verbindungsaufbau können sich die Ratsuchenden über E-Mail, Chat oder Video beraten lassen. Beispielsweise bei der Erstellung eines Notfallkoffers zur Bewältigung von Rückfällen oder eines Konsumtagebuchs. „Wir rechnen in diesem Jahr mit mehr Zulauf“, prognostiziert Lars Kiefer.

Verstärkung für das Team

Erst einmal vom Tisch sind die wesentlichen finanziellen Sorgen der Einrichtung. Der Kreistag hat unlängst die Finanzierung der am-

bulanten Suchthilfe für drei Jahre gesichert. Die Politik habe gut entschieden und richtig investiert, ist Lars Kiefer überzeugt. Denn jeder Euro, der in ambulante Suchthilfe investiert wird, erspare später den öffentlichen Haushalten 17 Euro. Investiert werden konnte auch in das Team der Beratungsstelle: Seit April wird es verstärkt durch **Pascalle Hertnagel**. Sie hat die Kindergruppenarbeit übernommen, bei der präventiv mit Kindern von Suchtkranken gearbeitet wird, damit diese nicht selbst in die Sucht fallen. Es sei wichtig, diese Arbeit in solide Hände legen zu können und dass die Kinder eine Bezugsperson haben, meint Lars Kiefer. „Beziehungsarbeit ist hier das A und O“



Forst-, Garten-, Reinigungsgeräte & Metallbearbeitung

TAG DER OFFENEN TÜR AM 4. UND 5. MAI VON 10 – 18 UHR
50 JAHRE JÜRGEN SAPPER:

EINE TRADITION DES ERFOLGS

Ein Grund zum Feiern liegt vor dem Unternehmen Jürgen Sapper, denn der Familienbetrieb kann in diesem Jahr auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Als Fachhändler für Forstgeräte und Gartengeräte mit Sitz im kleinen Gewerbegebiet Bärenloh 10 in Volkertshausen, veranstaltet das Unternehmen passend zu seinem Jubiläum am 04. und 05. Mai einen Tag der offenen Tür. An beiden Wochenenden erwartet Besucherinnen und Besucher von jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr ein vielfältiges Programm für Jung und Alt.

Vielfältiges Programm und Produktvorführungen

Neben einer Ausstellung verschiedener Hersteller mit den neuesten Geräten und einer Teststation, an der die Besucher und

Besucherinnen selbst Hand anlegen können, ist auch STIHL vertreten. Die Marke Stihl ist seit Gründung der Firma fester Bestandteil des Sortiments von Jürgen Sapper. Neben den neuesten Produkten von STIHL können an diesem Tag auch Rasenmäher von ETESIA, Akkugeräte von EGO, Großflächenmäroboter von ECHO, Akku-Astscheren von INFACO, Kompakttraktoren und Mehrzweckfahrzeuge von Kioti, Benzin und Öle von Oest sowie Märoboter von Stiga getestet werden. „Durch unseren Tag der offenen Tür haben Besucherinnen und Besucher aus der Region die Möglichkeit, die neuesten Produkte der Hersteller kennenzulernen und selbst zu testen. Das kann für den ein oder anderen Interessenten sicherlich die Entscheidung erleichtern, das passende Gerät zu finden“, erklärt Jürgen Sapper.



Seit 2019 befindet sich das Unternehmen Jürgen Sapper im kleinen Gewerbegebiet Bärenloh 10 in Volkertshausen. swb-Bild: Jürgen Sapper



Herzlich willkommen zu unserem Jubiläum am 04. + 05. Mai!
Wir bedanken uns für Ihre langjährige Treue und die gute Zusammenarbeit!



Herzlichen Glückwunsch.

Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Versicherungsbüro Schlageter | Lemke
Zum Degenhardt 29, 88662 Überlingen
Telefon +49 7551 301280
schlageter-lemke@wuerttembergische.de
wuerttembergische.de/schlageter-lemke

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.



Wir gratulieren zum Firmenjubiläum und wünschen alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg.

Danke für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

HERALEX GmbH, Lugoweg 11, Stockach

JOOS & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Untertorstr. 15, 78315 Radolfzell

AXEL JOOS
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
Partner
Tel. +49 7732 / 9992-0

JOHANNES MARTIN
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Steuerberater
Partner
info@stb-joos.de

HERZLICHE
GLÜCKWÜNSCHE
ZUM
50-JÄHRIGEN
JUBILÄUM

www.joos-steuerberater.de

Textiler Sonnenschutz & mehr...



ten-Brink-Str. 14a | V hausen

Firma SAPPER herzlichen Glückwunsch zu 50Jahre Erfolgsgeschichte



Schirmsysteme für höchste Ansprüche

Ten-Brink-Str. 14a | 78269 Volkertshausen
www.schneider-professional.com



Sepa-Tech
FREILEITUNGSBAU

50 Jahre Jürgen Sapper – Ein Grund zum Feiern!

Die Familie Pagliazzo und das gesamte Team der Firma Sepa-Tech GmbH gratuliert zu diesem Jubiläum. Wir sind stolz darauf, seit vielen Jahren mit euch gemeinsame Herausforderungen zu meistern und Erfolge zu feiern und freuen uns auf weitere Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit!

Anlässlich dieses Jubiläums freuen wir uns, die Gelegenheit zu nutzen, um unser Team zu erweitern. Wir suchen motivierte und qualifizierte WIG-Schweißer, die offen für neue Herausforderungen sind und mit ihrem Fachwissen unser Team verstärken möchten. Sie sind interessiert? Schicken Sie uns Ihren Lebenslauf an: info@sepa-tech.de.

RÜCKBLICK AUF FIRMENGESCHICHTE



Die Familie Sapper freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tür.
 swb-Bilder: Jürgen Sapper



Durch die 50-jährige Erfahrung kennt das Team von Jürgen Sapper alle Tricks und Kniffe, um jede Maschine im Handumdrehen zu reparieren.

Spektakuläre Unterhaltung und musikalische Highlights

Doch am Tag der offenen Tür erwartet die Besucher und Besucherinnen nicht nur die Ausstellung verschiedener Hersteller, sondern auch die spektakuläre Motorsägen-Show der STIHL Timbersports-Series, einer internationalen Extremsport-Wettkampfschere im Sportholzfällen. Diese ist dem Hause Jürgen Sapper nicht unbekannt, da sie bereits beim Tag der offenen Tür im Jahr 2019 aufgetreten ist und damals ein absolutes Highlight war.

„Neben den verschiedenen Disziplinen der STIHL Timbersports-Series findet an diesem Tag ein besonderes Highlight statt. Besucher und Besucherinnen haben hier die Möglichkeit, die „HotSaw“ mit 65 PS in Aktion zu sehen“, erzählt Jürgen Sapper. Diese Motorsäge, ausgestattet mit einem Einzylinder-Zweitaktmotor, der oft von Schneemobilen oder leistungsstarken Motorrädern mit bis zu 80 PS stammt, hat bereits den einen oder anderen Weltrekord aufgestellt. Wer sich die spektakuläre Motorsägen-Show der STIHL Timbersports-Series an diesem Wochenende bei Jürgen Sapper nicht entgehen lassen möchte, hat an beiden Tagen um ca. 11.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr die Möglichkeit, die Show hautnah mitzuerleben.

Auch für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt: Am Samstag treten ab 11.30 Uhr die „Flotte Spätlese“ aus Steißlingen auf, gefolgt von Klaus

Herrmann „The Way of Rock“. Am Sonntag sorgt dann ab 11.30 Uhr der Musikverein Beuren an der Aach für musikalische Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, denn die Freiwillige Feuerwehr Volkertshausen übernimmt die Bewirtung. „Für unsere jüngsten Gäste haben wir ein spannendes Kinderprogramm mit tollen Überraschungen geplant“, so Jürgen Sapper. Ein Fest für die ganze Familie, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

Doch welche Geschichte steckt hinter dem Unternehmen Jürgen Sapper, das sich über die Jahre auf Forstgeräte und Gartengeräte spezialisiert hat?

Die Anfänge und das Wachstum

Gegründet wurde das Unternehmen am 01. Mai 1974 vom gelernten Kaufmann Helmut Sapper unter dem Namen „Helmut Sapper Forstgeräte“. Anfangs konzentrierte sich das Kerngeschäft auf den Verkauf und die Reparatur von STIHL-Motorgeräten. Ergänzend zum Werkstattbetrieb wurden die Kunden im gesamten Landkreis Konstanz auch direkt an ihren Einsatzorten im Wald betreut und beliefert. Mit den Jahren wuchsen die Kundenansprüche, und ab 1991 entschied man sich, die „grüne Schiene“ ins Programm aufzunehmen, was den Beginn des Verkaufs von Rasenmähern, Gartenhacken und Gartenhäckslern markierte.

Die Übernahme und das Wachstum des Unternehmens

Mit dem wachsenden Betrieb wurde eine 80m² große Halle errichtet. Kurz darauf folgte der Kauf einer gebrauchten Drehmaschine und einer Fräsmaschine. Mit diesen Neuzugängen konnten nun auch die unterschiedlichsten Sonderreparaturen durchgeführt werden, und so wurde das zweite Standbein des Unternehmens gegründet. Ein weiterer wichtiger Schritt für das Unternehmen folgte im Jahr 2013, als die zweite Generation, Jürgen Sapper, zum Jahresende das Unternehmen übernahm und fortan allein leitete. Mit dieser Übernahme erfolgten auch Investitionen im Jahr 2014, darunter eine 5-Achs-CNC-Fräsmaschine. Zusätzlich wurde ein CAD-Programmiersplatz eingerichtet, und jede CNC-Maschine erhielt eine CAM-Anbindung. Nun konnten sämtliche Teile mit Hilfe eines 3D-Zeichenprogramms erstellt und die Fräsprogramme per CAM-Schnittstelle auf die Maschinen übertragen werden.

Der Umzug und die Weiterentwicklung

Im Jahr 2019 erfolgte der Umzug in das neue Betriebsgebäude im Bärenlo 10 auf einer Gesamtfläche von 2.500 m², das dem Unternehmen viele Möglich-

keiten bietet. Gleichzeitig nahm das neue Fräszentrum, eine hochmoderne 5-Achs-CNC-Fräsmaschine von DMG MORI, ihren Betrieb auf. Von der Fertigung und der Werkstatt über das Büro und die Sozialräume bis hin zum hochwertig eingerichteten und perfekt beleuchteten Ausstellungsraum: Auf einer Fläche von 800 m² präsentiert sich das Unternehmen Sapper ab sofort in einem ganz neuen Licht. Im Jahr 2021 wuchs das Unternehmen auch personell, und seitdem ist die dritte Generation der Gründerfamilie, Florian Sapper, im Unternehmen aktiv. Der Mechatroniker im Bereich Maschinenbau ist sozusagen mitten im Betrieb aufgewachsen. Zusätzlich wurde im Jahr 2022/2023

ein neues Hermle CNC-5-Achs-Bearbeitungszentrum mit Automation angeschafft, welches an beiden Tagen in Aktion zu sehen ist.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit und die Zukunft

Mit der Erfahrung aus über 50 Jahren bietet das Unternehmen seinen Kunden die optimale Lösung und das passende Gerät für ihre Anforderungen an. Doch diese Erfolgsgeschichte,

die durch das Jubiläumswochenende gefeiert wird, wäre ohne die gute Zusammenarbeit mit den Firmen aus der Region nicht möglich gewesen. Die Firmen BikaTEC, Schneider Schirme, Sepa-Tech, INFACO, Seliger, Heralex IT-Partner, Versicherungsbüro Schlageter & Lemke, Joos & Partner, Höri Gartenbau, Atelier Kästle, Getränke Baumann und Galabau Denzel bedanken sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Text: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Leichtes
 Natürliches Mineralwasser
 mit 3,8 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

CHILLON-QUELL

RANDEGGER.DE

» **SPEZIALIST SEIT 50 JAHREN** «

WIR GRATULIEREN.

seliger
 CREATING BRANDS

SELIGER-BRANDS.COM

Wir gratulieren zum Jubiläum

Ihr Garten in guten Händen

Höri Gartenbau

Dobeläcker 2
 78337 Öhningen-Wangen
 Telefon: +49(0)7735 938 844
 Email: info@hoerigartenbau.de

Feiert auch Ihr Verein oder Ihre Firma ein **JUBILÄUM**, das es verdient publiziert zu werden?

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net oder
 v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Gratifik
 WERBETECHNIK
 SIEBDRUCK
 BESCHRIFTUNG
 TEXTILDRUCK
 DIGITALDRUCK
 STICKEREI

Welschinger Str. 14
 D-78247 Hilzingen
 Tel. + (49) 7739-1392

Atelier Kästle

GETRÄNKE baumann
 Ihr Getränkespezialist

Wir gratulieren zum Jubiläum

78253 Eigeltingen
 Tel. 07774 / 7793
 mail@getraenke-baumann.com
 www.getraenke-baumann.com

INFACO®

DIE WERKZEUGE DER PROFIS

FACHHÄNDLER FINDEN:
www.infaco.com

Zum Firmenjubiläum herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Desjoyaux POOLS

RDENZEL
 GARTEN. LANDSCHAFT. SCHWIMMBADBAU

www.galabau-denzel.de
 SINGEN 07731/947030

Herzlichen Glückwunsch!

Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Wir gratulieren ganz herzlich zu **50 Jahren Innovation und Leidenschaft** und wünschen für die kommenden Jahre alles Gute, Glück und Erfolg.

Volksbank Konstanz

Engen/Landkreis Konstanz

Rotarier laden ein zur „Kauf eins mehr“-Aktion

Längst schon sind die Tafeln deutschlandweit zum Symbol für Armut geworden. Den zumindest scheinbaren Gegensatz dazu bilden die Rotary Clubs (RC). Dennoch arbeiten die beiden Organisationen durchaus zusammen, so auch beim „Action Day“ am Samstag, 4. Mai.

von Anja Kurz

Die „Action“ an diesem Tag findet im Edeka Markt Holzky in Engen und im E-Center Baur Konstanz statt. Bei „Kauf eins mehr“ sollen die Kunden dazu motiviert werden, einen oder mehrere Artikel zusätzlich zu kaufen und diese der Tafel zu spenden. Insbesondere gehe es dabei um haltbare Dinge, etwa Nudeln, Öl oder Waschmittel, informierte die aktuelle **Präsidentin des RC A81 Bodensee-Engen, Caroline Geyer**. Auch die Rotarier selbst



Die Beteiligten freuen sich auf die „Kauf eins mehr“-Aktion.

swb-Bild: Anja Kurz

leisten ihren Beitrag: Die Menge an Spenden werde man verdoppeln, jeder der acht teilnehmenden regionalen Clubs legt dazu einen Betrag fest, für den zusätzlich noch eingekauft wird. Weiter wolle man sich als RC auch präsentieren, Vorurteile und Hemmschwellen abbauen. Durch diese gemeinsame Aktion der Clubs könne man deren ganze Schlagkraft demonstrieren,

freute sich **Wilfried Trah, Präsident des RC Singen**. Organisator des Action Day ist **Stefan Gebauer, Mitglied des RC Singen und Geschäftsführer der Sozialstation Oberer Hegau**. Als Teil der „jüngeren Generation“ habe er sich für mehr Aktionen ausgesprochen, bei denen die Rotarier vor Ort mit anpacken. Er habe den Kontakt zu den Märkten herge-

stellt. „Es ist teilweise schwierig, solche Sachen umzusetzen“, berichtete Gebauer, es habe auch Absagen gegeben. Bei Edeka Holzky sei wiederum sogar angeboten worden, deren Werbemöglichkeiten zu nutzen. Am 4. Mai werde es einen Stand der Rotarier vor den beiden Edeka-Märkten geben, um die Menschen für die Aktion anzusprechen. Als Inspiration werde es

außerdem eine Palette mit Dingen geben, die haltbar und somit als Spende geeignet sind. „Wir waren riesig erfreut, weil bei uns eigentlich jeden Tag 'Action Day' ist“, zeigte sich **Udo Engelhardt, Vorsitzender des Vereins der Tafeln** im Landkreis, dankbar. Täglich gehe es darum, abzuklären, woher Lebensmittel organisiert werden könnten. Auch der **Leiter des Tafelladens Engen, Axel Schädler**, freute sich darauf, nach der Aktion hoffentlich „aus dem Vollen schöpfen“ zu können. Die Tafel in Engen öffnet an zwei Tagen pro Woche, wobei jeweils maximal 40 Personen einkaufen können. Um eine faire Grundlage zu haben, müssten insbesondere grundlegende Lebensmittel wie Öl und Mehl in der entsprechenden Menge vorhanden sein, erklärte Schädler. In Engen gebe es in 200 Haushalten eine Tafelkarte, informierte Axel Schädler, davon kaufen pro Woche 80 Haushalte ein. Für den ganzen Landkreis konnte der Ta-

fel-Vorsitzende Engelhardt von aktuell 3.051 Haushalten mit Kundenkarte berichten. Das entspräche knapp 10.000 Menschen. Engelhardt berichtete zudem, dass kürzlich beschlossen wurde, die „Singer Tafeln e.V.“ umzubenennen zur „Tafel im Landkreis Konstanz“. Hier sind mit Singen, Engen, **Raddolfzell, Stockach** und Konstanz fünf Tafeln im Kreis organisiert. Am Action Day organisiert die „rotarische Familie“, also die verschiedenen rotarischen Organisationen der Rotary Clubs, der Rotaract Clubs (18 bis 32 Jahre) und der Jugendorganisation Interact (zwölf bis 18 Jahre), eigene Projekte. Im Landkreis Konstanz schließen sich hierfür acht Clubs zusammen, die RC A81 Bodensee-Engen, Singen, Konstanz, Konstanz-Rheintor, Konstanz-Mainau, sowie der Rotaract Club Konstanz-Kreuzlingen, der Interact Club Konstanz und der E-Club Bodensee International, der digital tagt. Damit wollen sich die Clubs auch stärker untereinander vernetzen.

Neubau VEREINSZENTRUM AACH

- Anzeigen -

Ein Haus für die Vereine

Der Tag der Städtebauförderung ist mittlerweile ein wichtiges Ereignis und aus Bund, Ländern und Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Denn an diesem Aktionstag haben die Städte und Gemeinden hier die Möglichkeit, ihre Projekte, Planungen und Erfolge der Städtebauförderung der Öffentlichkeit und den Einwohnern zu präsentieren. Passend dazu hat die Stadt Aach diesen Anlass für die Einweihung des Vereinszentrums in der Mühlenstraße 1 genommen. Am 04. Mai 2024 haben interessierte Besucher und Besucherinnen von 10.00 - 16.00 Uhr die Möglichkeit, am Tag der offenen Tür teilzunehmen. „Mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt haben Interessierte hier die Möglichkeit, die neue Ortsmitte von Aach kennenzulernen und somit einen besseren Bezug dazu zu erhalten. Den Tag der Städtebauförderung haben wir zum Anlass genommen, um das neue Vereinszentrum in Aach feierlich ein-

zuweihen“, erklärt Bürgermeister Manfred Ossola. Ziel der Gesamtmaßnahme, die durch die Städtebauförderung bestärkt wurde, war unter anderem eine gute Infrastruktur für die Vereine zu schaffen, um ihre gesellschaftlichen und kulturellen wichtigen Aufgaben wahrnehmen zu können. Das Gebäude erhielt eine Infrastruktur mit sanitären Anlagen für die Nutzung im Gebäude aber auch für die Nutzung von Veranstaltungen auf dem Mühlenplatz. Sämtliche Räume sind barrierefrei zu erreichen. Die geschaffenen Räume sollen für den Probenbetrieb vereinsübergreifend genutzt werden und der Stadt Aach für öffentliche Vorträge, Sitzungen und Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Die Anfänge

„Bereits 2017 stellte sich die Frage im Rahmen der Ortsmittengestaltung, welchen Platzbedarf die Vereine für

ihre Vereinstätigkeiten haben. Im Rahmen der Städtebauförderung waren Fördermöglichkeiten geschaffen, welche auch eine bauliche Entwicklung im Ortszentrum möglich machten“, so Bürgermeister Manfred Ossola. Anfang 2020 wurden die Überlegungen konkreter. Das Rathaus sollte barrierefrei werden und es gab Raumbedarf für die Verwaltung. Doch nicht nur für die Verwaltung sollte eine neue Örtlichkeit geschaffen werden, sondern auch für die Feuerwehr der Stadt Aach, da immer noch Umkleide- und Duschräume fehlten. Die bisherigen Probelokale des Fanfarenzuges und des Gesangsvereins im Rathaus sollten für diese Umnutzung im Rathaus aufgegeben werden. Erste Planungen für Ersatzräume im Gebäude Mühlenstraße 1 wurden vorgelegt. Die neu gestaltete Ortsmitte rund um den Mühlenplatz sollte zum zentralen Ort für die Vereine werden. Im bestehenden Musikhaus war bereits die



Die Anfänge des neuen Vereinszentrums im März 2023.

swb-Bild: © Stadt Aach

Stadtmusik untergebracht und auch die Narrenzunft Quellwasser hat dort bereits ihre Zunftstube. Ebenfalls be-

fanden sich die Garagen des RMSV Edelweiß Aach und des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Ortsvereins im Be-

standsgebäude. Eine Tenne zwischen Musikhaus und Wohn- und Vereinsteil wurde als Lager genutzt.



Wir laden Sie recht herzlich ein zum
»Tag der Städtebauförderung 2024« mit Eröffnung des
Vereinszentrums Mühlenstraße 1 und bedanken uns
bei allen beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit.
Manfred Ossola, Bürgermeister



Tag der
Städtebauförderung
4. Mai 2024



WIR SUCHEN DICH! (m/w/d)

Wir sind immer auf der Suche nach talentierten, engagierten Zimmerern und Handwerkern, um unser Team zu ergänzen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

www.holzclubi.de



Wir gratulieren zu dieser vorbildlichen
Sanierung und bedanken uns für den
Auftrag und die gute Zusammenarbeit!

www.sareiter-gerlach.de

Wir danken für den Auftrag!
Ausführung der
Putz- und Trockenarbeiten.



Niederberger
PUTZ & STUCK

FOHRENWEG 10 • 78224 SINGEN-FRIEDINGEN • TEL. 077 31 / 487 19

Neubau VEREINSZENTRUM AACH

Der erste Entwurf 2020, welcher den Umbau der Tenne zum Proben- und Veranstaltungsraum vorsah – zusammen mit einem Anbau für Lagerflächen und Garagen im Erdgeschoss und darüber weiteren Vereinsräumen und einem Investitionsbedarf von rund 1,9 Mio. Euro – wurde den Vereinen als Planungsgrundlage vorgestellt. Im Frühjahr 2021 stand dann das endgültige Raumkonzept, das Besucher und Besucherinnen auch am Tag der Städtebauförderung sehen können, fest. Mit den Vereinen wurde der

Raumbedarf abgesprochen und der Anbau wurde deutlich größer. Die Wärmeversorgung sollte auf eine zentrale Hackschnitzelanlage umgestellt werden und auf dem Bestandsdach und dem Dach des Anbaus sollten Fotovoltaikanlagen installiert werden. Der Gebäudealtbestand sollte energetisch saniert werden und die Raumnutzung sowohl für das Soziale Netzwerk als auch die übrige Nutzung sollte optimiert werden. Somit stehen Kosten für die Gesamtmaßnahme von 3,6 Mio. Euro im Raum.

Die Städtebauförderung macht es möglich

Die Stadt Aach wurde im Jahr 2012 mit dem Sanierungsgebiet „Im Dorf“ in das Städtebauförderprogramm aufgenommen. Bisher wurden Fördermittel für öffentliche und private Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 8.140.000 € bewilligt und Finanzhilfen in Höhe von 4.884.000 € zugesagt. „Die erfreuliche Nachricht des Landesministeriums für Landentwicklung und Wohnen erreichte uns vor zwei Wochen. Der Förderrahmen wurde auf fast 9,9 Millionen Euro aufgestockt und die Stadt Aach erhält im Programmjahr 2024 nochmals 1 Million Euro an Finanzhilfen“, berichtet Bürgermeister Manfred Ossola. Bedenkt man, welche zusätzlichen Aufträge für Handwerker und Bauunternehmen im Zuge einer Sanierung erforderlich werden und nicht förderfähig sind, steigt diese Summe nochmals. Dies bedeutet eine Förderung der heimischen Wirtschaft und somit Wertschöpfung für Aach und die Region in bedeutender Höhe. Neben privaten Gebäudeeigentümern profitiert vor allem die Stadt Aach von den Finanzhilfen. Die Veränderungen durch die geförderten Städtebaumaßnahmen sind in Aach im Sanierungsgebiet deutlich sichtbar. Zu Beginn erfolgte die Umwandlung einer Gewerbebrache in ein kleines Wohngebiet und die Ansiedlung eines Nahversorgers. In der Folge wurden im öffentlichen Bereich die Sanierung der Langensteiner Straße und Teilen der Ettenbergstraße sowie die Neuanlage des Parkplatzes beim Friedhof und Kindergarten durchgeführt. Die neue Fußgängerbrücke über die Aach, die den Nahversorger mit den westlichen Baugebieten und dem Mühlenareal



Ein modernes Gebäude, das nach der Fertigstellung für die Vereine und die öffentliche Nutzung der Stadt Aach zur Verfügung steht.
swb-Bild: © Stadt Aach

verbindet, wurde ebenfalls errichtet. Die energetische Sanierung des Gebäudebestandes am Kindergarten und die finanzielle Unterstützung der Erweiterung zu einer siebengruppigen Kindertageseinrichtung folgten. Eine wesentliche Veränderung in der Ortsmitte wurde vollzogen. Durch den Ankauf von Grundstücken, die Bezuschussung des Abbruchs von Gebäuden und die Neugestaltung des Bereichs vor dem Rathaus, an der Aach und auf dem Mühlenplatz sowie die fußläufige Verbindung zur Aachquelle hat Aach eine sichtbare, schön gestaltete Ortsmitte erhalten. Zum Abschluss der Sanierung werden Mittel aus der Städtebauförderung für die Sanierung des Vereinsgebäudes Mühlenstraße 1 und den Neubau von Vereinsräumen sowie dem Umbau und der Sanierung des Rathauses verwendet. Aber auch Eigentümer von Wohngebäuden haben durch Zuschüsse die Möglichkeit erhalten, ihren Wohnraum nachhaltig zu sanieren und zu modernisieren. Die Stadt Aach hat durch die Unterstützung beim Kauf des unter Denkmalschutz stehenden Mühlenareals die Möglichkeit erhalten, einen Projektentwickler

zu finden, der das gesamte denkmalgeschützte Ensemble mit Wohnhaus, Mühle, Ökonomie, Säge und Kreuzgarten für die Nachwelt erhält und dauerhaft nutzbar macht. „Die Stadt Aach hätte ohne die Städtebauförderung die oben genannten Gesamtinvestitionen nicht stemmen können“, erklärt Bürgermeister Manfred Ossola. Bund und Land geben für den Um- und Erweiterungsbau des Vereinszentrums rund 50 % Förderung der Baukosten. Dazu kommt ein Zuschuss aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 180.000 €. Für die Durchführung der energetischen Sanierung am Gebäude sind Bafa-Mittel in Höhe von 189.000 € zugesagt. „Durch diese öffentlichen Mittel war es überhaupt erst möglich, dass die Stadt Aach auch dieses Bauvorhaben des Vereinszentrums für die Vereine und die öffentliche Nutzung umsetzen konnte. Gerade die Vereine ermöglichen es, dass sie Räume des sozialen Miteinanders schaffen. Hier treffen sich Menschen verschiedenen

Alters, unterschiedlicher sozialen Gruppen und Herkunft, die gemeinsame Interessen verfolgen. Deshalb war es wichtig, dass wir in der Stadt Aach eine neue Ortsmitte schaffen konnten. Dafür möchte ich mich bei allen Fördergebern bedanken, die uns das ermöglicht haben“, bedankt sich Bürgermeister Manfred Ossola.

Text@: Stadt Aach, Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Feiert Ihre Firma eine
NEUERÖFFNUNG,
ein **JUBILÄUM,**
das es verdient
publiziert zu werden?

Melden Sie sich per Mail bei uns!

m.salamon@wochenblatt.net
oder
v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Türen • Tore • Antriebe • Zäune • Wintergärten • Markisen • Bodenbeläge

**WIR GRATULIEREN
ZUM VEREINSZENTRUM**

mit unseren
Brandschutz- und Innentüren

Industriestr. 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Reparatur
Lieferung
Montage
Wartung

hilbinox
stainless steel and concepts

**Wir gratulieren zum gelungenen
Neubau und bedanken uns recht
herzlich für den Auftrag!**

Hilbinox Edelstahltechnik e.K. | www.hilbinox.de
mail@hilbinox.de | Industriestraße 5, 78234 Engen

GABELE SCHREINEREI
FENSTERBAU

78267 Aach, Tel. 07774 / 461, www.schreinerei-gabele.de

Wir wünschen unvergessliche Begegnungen!

Kunststofffenster – Haustüren – Glasreparaturen – Insektenschutz
Innenausbau – Möbel nach Maß – CNC Lohnbearbeitung

Peter WESLE
BAUUNTERNEHMEN

Im Breitenplatz 6
78250 Tengen-Watterdingen
Tel. 07736/395 • Fax 07736/8795
info@wesle-bau.de • www.wesle-bau.de

**Wir bedanken
uns für den
Auftrag!**

PLANUNG
UND
BAULEITUNG

ARCHITEKTURBÜRO
B I N D E R

Bärenloh 3 | 78269 Volkertshausen | 07774.9298980 | www.archbinder.de

Sauter PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Wir bedanken
uns
für die gute
Zusammen-
arbeit.

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

kleiner metallbau

Ausführung der
Metallbau-
arbeiten!

zertifiziert
nach DIN EN 1090

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Tel. 07774-923710
www.kleiner-metallbau.de

**Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Stahlbau**

Energieberatung • Planung • Bauleitung
Heizung • Lüftung • Sanitär

Westhauser GmbH & Co. KG
Planungsbüro für Haustechnik

Hölderlinstraße 4
78573 Wurmlingen
www.planungsbuero-westhauser.de

Telefon (0 74 61) 88 82
Telefax (0 74 61) 88 25

Ingenieurbüro für
Tragwerksplanung

W Barbara Weigand

**Wir gratulieren zum gelungenen Projekt
und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.**

Hauptstraße 20 • 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 9 23 29 50
www.ib-weigand.de

Planung und Bauleitung von

**Elektrotechnik
und Photovoltaik**

TAG
ENGINEERING GMBH & CO. KG.

Ingenieurbüro
für Elektrotechnik
und Gebäudetechnik

Schulstraße 8–10
78532 Tuttingen
Tel. 0 74 61 / 1 44 87
www.tag-engineering.de

Singen

Ein „weißer Fleck“ bekommt nun neue Farbe

Mit einem angesichts der aktuellen Veranstaltungsfülle sehr starken Besucherandrang konnte am 28. April in der **Singener** Farbe die neue Anthologie „Hegau literarisch“ offiziell getauft werden, die von den Literaturkennern **Waltraud Liebl-Kopitzki** und **Siegmund Kopitzki** in zweijähriger Arbeit mit viel Liebe zum Detail zusammengetragen wurde.

von Oliver Fiedler



Bei der offiziellen Übergabe des neuen Werks „Hegau literarisch“, das auch Teil des Singener Stadtjubiläums ist: Verlagsinhaber **Armin Gemeiner**, **Siegmund Kopitzki** und **Waltraud Liebl-Kopitzki**, Lektorin **Anja Sandmann**, die Singener Kulturamtsleiterin **Catharina Schäufler** und OB **Bernd Häusler**.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Dabei erlaubt das Werk einen sehr umfassenden Blick auf literarisches Schaffen aus fünf Jahrhunderten hier aus dem Hegau und kann tatsächlich eine ganze Menge an „Juwelen“ hier ans Tageslicht heben, die eigentlich zu Unrecht ein Schattendasein fristen. Erschienen ist das Buch auch ganz regionenbewusst im Gemeiner Verlag aus **Meßkirch**, für den **Verlagsleiter Armin Gemeiner** persönlich zur Buchtaufe gekommen war, um auch die Wertigkeit dieses besonderen Buchs herauszuheben, das auch sehr lesbar gestaltet wurde.

de und als besondere Note noch mit künstlerischen Fotografien des **Malers Raimund Gehring** in Kunstdruck-Qualität ausgestattet ist.

Rund 120 Autoren mit 150 Beiträgen sind hier in „Hegau literarisch“ zusammengefasst worden. Natürlich sind hier alle großen Namen vertreten von Goethe mit seinem

Kommentar zum Rheinfluss über Scheffel und seinem Werk rund um den „Ekkehard“, von **Martin Walser** über **Otto Dix**, von **Eduard Presser** bis zu **Arnold Stadler**, von **Bruno Eppe** bis zur Mundart von **Walter Fröhlich**, von **Hermann Kinder** bis zu **Annette von Droste-Hülshoff** und natürlich **Hermann Hesse**. Der Kontrast schwerer Zei-

ten darf auch nicht fehlen zwischen den verfolgten **Jacob Picard** und **Ludwig Finckh**, der sich doch auf die Seite der Verfolger damals geschlagen hatte. Und es ist viel Neues darin zu finden, wie „Mossers Schweigen“ von **Gerhard Zahner/Johannes Stürner**, was zum einzigartigen Theaterstück wurde. Und schön, dass die beiden viele literarisch besondere Kleinode hier sichern, wenn man nur an **Werner Dürrson** denkt. Die jüngste im Kreis der literarischen Lieferanten ist **Amalie Mbianda Njik** aus **Riedheim**, mit gerade mal 23 Jahren und ihren Beitrag „Schuhe“.

Literarische Entdeckertour

Und klar: Hier können die Leser wahrhaft auf Entdeckertour zu zuweilen recht ungewöhnlichen Blickwinkeln gehen. Eine Kostprobe gab es mit einer gelesenen Passage aus **Felicitas Andresens** „Fichte im Bett“ über die vielen Vobefahrten am Hohentwiel per Bahn, durch die Weidenallee an der Aach mit ihren Eltern. Die wollten da immer mal aussteigen, Felicitas Andresen hatte es getan und dabei höchst interessante Entdeckungen und Begegnungen auf dem Singener Hausberg gehabt.

Kreis Konstanz

Vier Projekte erhalten Förderung

Insgesamt über 2,1 Millionen Euro erhalten die Kommunen **Aach, Hilzingen** und **Hohenfels** in diesem Jahr aus der Städtebauförderung 2024. Dies teilte das zuständige Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen am Mittwoch der **Grünen-Landtagsabgeordneten im Wahlkreis, Dorothea Wehinger**, wie den Bürgermeistern der bedachten Gemeinden mit. Insgesamt stehen fast 235 Millionen Euro aus Landes- und Bundesmitteln für 302 Maßnahmen zur Verfügung. Damit unterstützt das Land die Kommunen bei Projekten wie: Bezahlbaren Wohnraum schaffen, Gewerbeflächen weiterentwickeln, städtebauliche Klimaschutzmaßnahmen ergreifen oder für attraktive öffentliche Räume sorgen.

„Mich freut es ganz besonders, dass gleich drei Kommunen aus meinem Wahlkreis von der Städtebauförderung profitieren, zum Teil auch in Fortsetzung“, so Dorothea Wehinger. Konkret fließen 1.000.000 Euro nach Aach für die Vollendung des „Haus der Vereine“, 300.000 Euro nach Hilzingen für die Fortsetzung an der neuen Ortsmitte, und 800.000 Euro nach Hohenfels-**Liggersdorf**, was der

Anschub für das Projekt „Hohenfels 2024“ ist.

Im Wahlkreis **Konstanz-Radolfzell** wird die fortlaufende Sanierung des Chorherrenstifts **Öhningen** mit weiteren 600.000 Euro bedacht, teilte das Ministerium mit.

„Unser Ziel ist es, die Kommunen lebenswert zu erhalten und gleichzeitig zukunftsfit zu gestalten. Die Förderung ist hierfür ein wichtiger Baustein“, so Wehinger in der Pressemitteilung aus ihrem Büro.

Bezahlbaren Wohnraum schaffen, die Innenstädte und Ortskerne als lebendige Räume für alle entwickeln und erhalten sowie der Schutz und die städtebauliche Anpassung an den Klimawandel – das seien die drängenden Aufgaben unserer Zeit in den Kommunen, so Dorothea Wehinger. Daher stünden diese Zielsetzungen 2024 im Mittelpunkt der Städtebauförderung, wenngleich hier im Landkreis das Thema ein anderes ist. Die regionalen Projekte dürften am bundesweiten Tag der Städtebauförderung am 4. Mai besonders gewürdigt werden.

Pressemeldung/Quelle: Wahlkreisbüro Dorothea Wehinger, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Stuttgart

5.000 Euro für die Region

PR-News (Anzeige)

Verwirklichen Sie Ihr Herzensprojekt mit der Thüga Energie



Sozial oder nachhaltig – im Hegau gibt es viele wertvolle Projekte, die die Thüga Energie mit ihrem Wettbewerb unterstützen will.

Planen Sie ein Projekt, das Ihnen am Herzen liegt? Eines, das nicht nur Ihnen, sondern auch der Gemeinschaft zugutekommt? Oder sind Sie sogar schon in der Umsetzung? Die Thüga Energie möchte Sie dabei unterstützen und bietet Ihnen die Möglichkeit, dieses Vorhaben finanziell voranzutreiben. Dafür stellt der regionale Energieversorger 5.000 Euro für Projekte in seinem Versorgungsgebiet bereit, die sozial oder nachhaltig sind und so einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. „Wir freuen uns

auf möglichst viele Teilnehmer, denn jedes dieser Vorhaben zählt und sollte Wertschätzung erfahren“, erklärt Jennifer Niermann, die das Projekt im Hegau betreut. Mitmachen ist denkbar einfach: Vereine, Organisationen oder Initiativen laden ein repräsentatives Foto ihres Teams oder ihres Projekts samt Beschreibung auf www.thuega-projekte.de hoch. Im Anschluss werden alle Projekte in einer Bildergalerie veröffentlicht und zur Abstimmung freigegeben. Wer als „Fan-Liebling“ die meisten Stimmen auf sich ver-

eint, erhält 2.000 Euro. Der zweite Platz wird mit 1.250 Euro und der dritte mit 750 Euro belohnt. Doch auch Projekte mit wenig Stimmen können gewinnen: Unter allen Teilnehmern sucht eine Jury der Thüga Energie den „Thüga-Liebling“ aus, der ein Preisgeld von 1.000 Euro erhält. Sowohl die Bewerbungs- als auch die Abstimmungsfrist endet am 30. Juni 2024. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.thuega-projekte.de.

Text und Foto:
© Thüga-Energie

Singen

Das SFZ ist nun Teil eines großen Netzwerks

Einen wichtigen weiteren Schritt konnte das Schülerforschungszentrum (SFZ) mit der Besiegelung einer Kooperation mit der „Stiftung Forscher“ aus Berlin am 26. April im Rahmen eines Festakts in der Bibliothek des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums vollziehen. **Stefan Fehrenbach, Leiter des SFZ**, machte es dabei richtig spannend. Denn am Rednerpult leuchtete eine rote Ampel, die erst dann auf Grün schaltete, nachdem die neuen Partner des Netzwerks ein Puzzle mit dem Bild der neuen Kooperation zusammengefügt hatten.

Für diesen Festakt waren eigens **Nadine Lohse** und **Inken Stibbe** aus **Berlin** nach **Singen** angereist und zeigten sich froh, nach einem Jahr Vorbereitung am Ziel angekommen zu sein. Im großen Netzwerk könne man noch erfolgreicher arbeiten, vor allem weil die Mitarbeitenden des SFZ damit auch Fortbildungen und weitere Qualifizierungen in Anspruch nehmen können. Der Fokus der neuen Kooperation geht dabei auf noch jüngere Menschen, zum Beispiel in Kindergärten, wofür das SFZ nun auch neues Personal brauche. Das Geld kommt in diesem Fall von der Radolfzeller Messmer-Stiftung als weiterer Kooperationspartner. **Stiftungsvorsitzende Petra Bialonci** sagte, dass man vor rund einem

Jahr auf die Stiftung zugegangen sei. Es sei enorm, wie viel Engagement hier für die Zukunft der MINT-Berufe (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) an den Tag gelegt werden. Die beiden von der Messmer-Stiftung gebauten Kindergärten in Radolfzell werden jetzt auch erste Nutznießer der neuen Kooperation sein. Das finanzielle Engagement der Messmer-Stiftung macht nun auch eine Stelle für die Koordination des Mehr an Einsätzen möglich, die bereits mit **Stefanie Axamit** besetzt werden konnte. Axamit ist auch schon eifrig dabei, die Kindergärten, Kinderhorte und Kinderhäuser der Region anzusprechen, um auf diese die Ein-

sätze des SFZ vorzubereiten und dafür zu werben.

Wie wichtig diese Arbeit ist, bestätigte **Barbara Bötsch, die Leiterin des NPTC (Nestle Product Technology Center)** in Singen. „Wir brauchen den Geist der forschenden Entwicklung“, denn viele Industriezweige hätten ein Riesenproblem mit Nachwuchskräften. Wenn das NPTC Stellen ausschreibe, kämen die Bewerbungen inzwischen aus Marokko, Dubai oder Indien, aber nicht mehr hier aus dem eigenen Land. Um das zu ändern, müsse man früh damit anfangen, die jungen Menschen hier für diese Berufe zu interessieren und ihren Forschergeist zu wecken. Oliver Fiedler



Die Beteiligten der neuen Kooperation sowie einer der jungen Forscher, der für das letzte Puzzleteil zuständig war.

swb-Bild: Oliver Fiedler

GROßE SOMMERAKTION 2024

Der Sommer ist nah! Bringen Sie jetzt
ihre Steine und Garten zum strahlen!

300 €
Gutschein
für die ersten
30 Anrufer und
EINMALIG 30 % auf
ALLE Arbeiten.

**DACH- & STEIN
SANIERUNG ROTH**
Fachbetrieb Sanierung- & Reinigungsarbeiten rund ums Haus

Mai Donnerstag	Mai Freitag	Mai Samstag	Mai Montag	Mai Dienstag
02.	03.	04.	06.	07.
Nur 5 Tage gültig				

KOSTENLOSE BERATUNG & ANGEBOT VOR ORT! ☎ 07771 - 6340320

Wir sind täglich in Stockach, Hegau, Singen, Radolfzell, Gottmadingen, Tengen, Engen, Hilzingen, Aach, Wangen und im ganzen Bodensee-Kreis für Sie unterwegs!

STEINREINIGUNG - porentief & umweltfreundlich

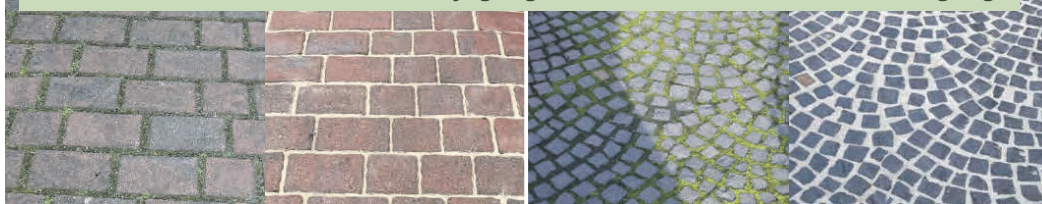
Wir arbeiten mit Industriemaschinen, 80% Luft & 20% Wasser. Diese gewährleistet, dass die Steine schonend bis in die Poren gereinigt werden. Wir beseitigen umweltfreundlich und ohne Chemie Moos, Unkraut, Pilze, Flechten sowie jegliche Verschmutzungen. Durch die anschließende Nano-Imprägnierung gewährleisten wir Ihnen eine Garantie bis zu 5 Jahre gegen Neubefall vor neuen Verschmutzungen.



STEINREINIGUNG
statt 19,90 €/m²
JETZT EINMALIG
ab 4,90 €/m²

KUNSTHARZVERFUGUNG - FESTE FUGE

ACHTUNG!!! Bei einer Kunstharzverfugung schenken wir Ihnen die Steinreinigung!



VORTEILE EINER FESTEN KUNSTHARZVERFUGUNG
Kein Unkraut mehr in den Fugen · Wasserdurchlässig
Kein Auswaschen der Fugen durch Regen · Witterungsbeständig
Keine Leerräume durch Fugenmaterial
Keine unschönen Zementschleier · Keine Frostschäden

FASSADENREINIGUNG MIT LANGZEITSCHUTZ



Wir entfernen sämtliche Verschmutzungen wie Algen, Schimmel oder Pilzbefall effektiv und stellen sicher, dass Ihre Fassade lange nach der Reinigung noch glänzt. Unser Reinigungsverfahren ist dabei sehr sanft und schädigt Ihre Fassade nicht. Natürlich achten wir bei jeder Fassadenreinigung auch stets auf die Umwelt. Nach der Reinigung wird die Fassade mit Langzeitschutz gegen Neubefall vor Pilzen, Moos und Schimmel behandelt und imprägniert

DACHREINIGUNG & DACHIMPRÄGNIERUNG

Ihr Dach ist in die Jahre gekommen. Dies ist eine Belastung, die deutlich Spuren hinterlassen hat. Nach einigen Jahren kommen auch Verschmutzungen, wie z.B. Moos, Pilz, Algen... hinzu. Ein neues Dach ist aufwendig und kostenintensiv. Wir reinigen Ihr Dach und imprägnieren es zum Schutz gegen Neubefall vor neuen Verschmutzungen, wie z.B. Moos, Algen, Pilze, Flechten... und mehr

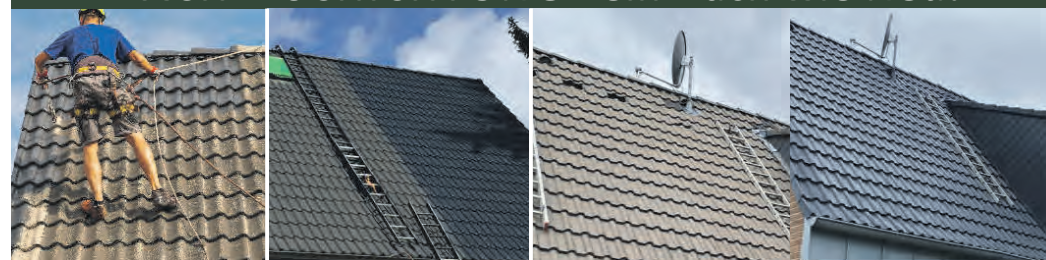


SONDERAKTION: DACHRINNENREINIGUNG 2,00 € Lfm.

DACHREINIGUNG
statt 19,90 €/m²
JETZT EINMALIG
ab 7,90 €/m²

Großer Dachcheck jetzt 19,90 €
vom 02.05.24 bis zum 07.05.24

DACHBESCHICHTUNG - ein Dach wie Neu!



FARBAUSWAHL UNSERER HOCHWERTIGEN DACHBESCHICHTUNG

Schwarz	Schiefergrau	Anthrazit	Rotbraun
Zieglerot	Braun	Stahlblau	Moosgrün

Sichern Sie
sich noch
heute Ihren
Termin.
07771 - 6340320



Im Bereich der Pflasterarbeiten besitzen wir viel Erfahrung. Wir kennen uns mit Natursteinen, Pflastersteinen und Platten aus Beton aus und sorgen für einen stabilen Untergrund. Wir pflastern Ihren Gehweg, Ihre Terrasse, Einfahrt oder den Parkplatz und halten diese auch weiterhin instand. Wir reparieren die Pflasterung, erneuern einzelne Steine oder wenn notwendig die gesamte Fläche. Im Garten setzen wir Rasenkantensteine oder pflastern Ihnen den Weg zum Beet.

STEIN- & DACHREINIGUNG · STEIN- & DACHIMPRÄGNIERUNG · DACHBESCHICHTUNG · FASSADENREINIGUNG · KUNSTHARZVERFUGUNG
BALKON- & TERRASSENSANIERUNG · PFLASTERARBEITEN · FLACHDACHSANIERUNG · FLACHDACHREINIGUNG · DACHRINNENREINIGUNG · DACHBODENREINIGUNG



Stein-Reinigung
Umweltfreundlich ohne Chemie



Stein-Flächenpflege
Wirkformel gegen Fugenbewuchs



Stein-Veredelung
Mit Langzeit-Antigrün-Schutz



Stein-Fugensanierung
Umweltfreundlich ohne Chemie

**DACH- & STEIN
SANIERUNG ROTH**
Fachbetrieb Sanierung- & Reinigungsarbeiten rund ums Haus



Inh.: A. Roth · Büro: Hauptstr. 19 · 78333 Stockach · Arbeitszeiten: Mo. - Sa. 08:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung / auch Sonntags telefonisch erreichbar

Mobil: 0163 - 4961979 · E-Mail: udos-steinsanierung@web.de · www.dachundsteinservice-roth.de

Ärztetafel

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin,
Notfallmedizin,
Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub
vom 09.05. – 25.05.2024
Vertretung:
Dr. Dörfinger, MVZ, Dr. Schmitt (bis 17.5.)

www.wochenblatt.net/werbewirkung
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Für glückliche Geburtstagskinder!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS
Ein sicherer Ort für Kinder
Helfen Sie mit!
Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de
75 Jahre PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf
1947–2022

BEILAGENHINWEIS
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
GESAMTAUSGABEN:
ALDI
MÖBEL ROGGE
(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland
TEILAUSSGABEN:
Cornamusa
pro optik
NKD
Freie Wähler
(mit einigen Ausnahmen)
Heim expert
(mit einigen Ausnahmen)
ZG Raiffeisen Markt
Apotheke Dr. Vetter
LBS
Amtsblatt Aach
SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

-23%
auf alle Sneaker von
SKECHERS
rollingsoft
rieker und viele mehr bei
Wöhrle Schuhhaus | Freiheitstr.18 Singen
JETZT NUR JETZT

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ
Ortillon-Qualität
Ortillon-Qualität
Ortillon-Qualität
Ortillon-Qualität

WOCHENBLATT
» DER NEWSLETTER
REGIONAL
WERTVOLL
KOSTENFREI
NAH DRAN
GARANTIERT SUBJEKTIV
»DAS WIRKLICH WAHRHAFTIGE IST UNTERWEGS ZU SEIN.«
Oliver Fiedler
Chefredakteur Singener Wochenblatt
wochenblatt.net/newsletter
HIER ANMELDEN

Das WOCHENBLATT bereits zum Frühstück immer mittwochs ab 6 Uhr lesen!
So gehts! Mit unserem E-Paper!
Unsere Printausgabe des **WOCHENBLATTS** als E-Paper auf unserer Website überall digital lesen und wissen, was vor der Haustüre passiert. Über den QR-Code oder unter **www.wochenblatt.net/s/epaper**

Fortsetzung von Seite 1

Wirtschaft will weiter machen

Wie unterschiedlich die Situation der Region ist und dass es durchaus den Willen zur Aufbruchstimmung in der Region trotz mancher Fußfessel gibt, zeigen die Anfragen bei einigen Unternehmen.

In Steißlingen zeigt sich zum Beispiel der Ableger des US-Konzern „Brooks“, der dort im neuen Gewerbegebiet „Vor Eichen“ das europäische Reparaturzentrum für Krypumpen und Wafer-Handhabungsroboter aufgebaut hat, will schon nach vier Jahren hier im Gewerbegebiet einen zweiten Standort errichten, hat dafür das Grundstück bereits erworben und ist im Baugenehmigungsverfahren wie auf Nachfrage des WOCHENBLATTS

laut Medienberichten Rückenwind im Handelskrieg der USA mit China.

Für die Zukunft stellt sich auch das Singener Logistikunternehmen **Transco** ein: Die Solardächer sind Symbol, nun beginnt das Unternehmen Schritt für Schritt, die Flotte erst mal auf E-LKW umzustellen und investiert dafür ganz schön viel Geld, wie **Geschäftsführer Christian Bücheler** im Gespräch mit dem WOCHENBLATT sagt. Da geht es tatsächlich auch um die mehrfache Herausforderung: Angesichts der aktuellen Wirtschaftslage müssen wir schon Geschäftsrückgänge von 10 Prozent in diesem Jahr hinnehmen. Vor allem, weil die Baugewerke derzeit schwächeln

mehr bestehen, ist der Transport schließlich auch Teil ihrer CO₂-Bilanz, macht Bücheler die Notwendigkeit des Schritts deutlich, eben noch bevor man Brennstoffzellen als Alternative für längerer Strecken habe. Freilich: Nicht nur in die LKWs muss gewaltig investiert werden, sondern auch in eine sehr starke Ladeinfrastruktur, die Bücheler pro Ladepunkt auf 150.000 Euro schätzt. Das habe man voll zu stemmen. Politisch fehlt ihm die Perspektive: Die E-LKW sind in Deutschland bis Ende 2025 von der Maut befreit, in der Schweiz zum Beispiel bis 2030. Da wisse man, worauf man sich einstellen könne.

Viel Tatendrang ist derzeit auch

aus mehreren Standorten auf eine Zentrale konzentriert, um mit mehr Effizienz weiterzuwachsen. Mit dem bisherigen Tempo ist **Uli Kammerer**, der das Unternehmen mit seinem Sohn Christopher leitet, hier zufrieden. „Wir haben es geschafft in zwölf Monaten hier von der Grünen Wiese zum ersten Span an den Maschinen zu kommen“, sage er bei einem Untermietertreffen der Wirtschaftsförderung Stockach. Und die „Bürokratie“ hat das Unternehmen für die Kunden auf die Hörner genommen, indem es die nötigen Dokumentationen für sie erstellt, mit einem eigens entwickelten Programm, das sozusagen „vollautomatisch“ laufe. Und

DIESEN SONNTAG
SCHAUSONNTAG
VON 11:00 - 17:00 UHR

3.000 m²
NEUE BÄDER & FLIESENWELT

INDUSTRIESTR. 11-15
78224 SINGEN



Die aktuellen Flauten im Bausektor wie die durch gesunkene Nachfrage schwächelnde Investitionsgüterindustrie haben das Unternehmen Inpotron nach einem sehr guten Jahr getroffen. Deshalb gab es dort im April in der Produktion Kurzarbeit.

sub-Bild: Wuhrer Architektur

Johanna Babutzki, Assistentin der Geschäftsleitung, bestätigte. Man wolle auch in diesem Jahr mit Bauen beginnen, denn die Erweiterung der Kapazität werde dringend gebraucht. Die große Aufgabe sei es freilich nun auch, rechtzeitig qualifiziertes Personal zu finden. Der europäische Standort bedeutet

und auch der Automobilsektor, der in der Auto-Zulieferstadt **Singen** ja eine besondere Rolle im wirtschaftlichen Erfolg spielt, stockt. Investieren, heißt hier für Bücheler am Markt bleiben. Die ersten sechs E-LKW sind nun seit Januar unterwegs. Und auf das „E“ würden auch Kunden immer

aus dem **Stockacher** Gewerbegebiet Himmelreich im Ortsteil **Hindelwangen** zu verspüren. Dort baut sich gerade das Maschinenbau-Unternehmen „**Zorn**“ einen neuen Standort, um weiter im Markt wachsen zu können. Dort hat sich auch der Medizintechnik-Spezialist „**Kammerer Medical Group**“

auf solch nachhaltigen Kundenkontakten könne man auf gutem Grund aufbauen, zumal in der Medizin- und Chirurgietechnik der Chancen zum Wachstum im Markt gut sind. Kurzum: zu den drei im letzten Jahr dort erbauten Produktionshallen sollen bald weitere drei dazu kommen können, die

planerisch von Anfang an mit vorbereitet wurden, wie bei dem Treffen informiert wurde. **Constellium Singen** als Teil eines globalen und börsennotierten Konzerns schweigt zwar beharrlich auf Anfragen zur Lage am Standort, lieferte aber doch ein wichtiges Signal zur Zukunft des Werks Singen mit der Meldung, dass das Heizkraftwerk der ALU in Singen von Kohle „ab sofort“ auf Gas umgestellt werde. „Dies ist ein wichtiger Meilenstein für Constellium, für unser Werk und für die Stadt“, sagte **Jochen Chwalisz, Geschäftsführer von Constellium Singen** beim symbolischen Abschalttermin letzte Woche. „Mit diesem Schritt schließen wir das Kapitel der Kohlenutzung bei Constellium ab und gehen in die nächste Phase unserer Nachhaltigkeitsreise.“

Herrmann Pütke, Geschäftsführer des Unternehmens Inpotron aus Hilzingen nimmt das Wort Rezession aber klar auf in sein Statement zur aktuellen Lage. Das Unternehmen hatte für den April in der Produktion – nur in der Produktion, wie Pütke betont – Kurzarbeit angemeldet gehabt. Im Mai werde man wieder voll arbeiten. „In der Elektro- und Digitalindustrie, die unser Verband ZVEI vertritt,

sehen wir seit Monaten eine deutlich rezessive Phase. Die schwächelnde Baukonjunktur trifft das Unternehmen, da die dort genutzte LED-Technik rund 25 Prozent des Umsatzes ausmache. Auch die Investitionsgüterindustrie, wie der Maschinenbau, oder komplexe Messmittel seien stark durch die veränderte Zinslage beeinträchtigt. Investitionen würden aktuell verschoben. Die Großindustrie leidet unter den hohen Energiekosten, die ihre Wettbewerbssituation am globalen Markt schwäche. Pütke fehlt es an politischen Signalen dazu: „Ich glaube, in den Führungsgremien ist noch nicht angekommen, dass die aktuelle Marktlage unbedingt Impulse für einen Gegentrend benötigt“, schreibt er dem WOCHENBLATT. Dank hoher Diversifizierung sei Inpotron weniger betroffen als andere Unternehmen der Branche. „Insgesamt sehen wir bei Inpotron im Vergleich zu 2023 einen aktuellen Rückgang des Umsatzes von fünf Prozent bis zur Jahresmitte. Dies ist jedoch auch ein Stück weit zu relativieren, denn wir hatten zu Beginn 2023 ein sehr gutes Geschäft und daraufhin Personal eingestellt, welches wir sehr gerne halten möchten. Daher auch das Mittel der Kurzarbeit.“

Steißlingen

Steißlingen ist jetzt die Nummer 1 im Landkreis

Interessante Nachrichten hatte **Steißlingens Bürgermeister Benjamin Mors** im Rahmen der Hauptversammlung des örtlichen Gewerbevereins parat, die kürzlich stilgerecht im neuen „Team PLACE“ im Gewerbegebiet „Vor Eichen“ abgehalten wurde. Denn Steißlingen sei nun wirtschaftlich die Nummer 1 im Landkreis. Die Gemeinde liegen bei den Gewerbesteuern wie auch bei Einkommensteuer und der Produktivität der Unternehmen in der Pro-Kopf-Berechnung jetzt auf dem Spitzenplatz im Landkreis,

konnte er stolz verkünden. 2.000 Arbeitsplätze werden hier geboten bei 5.000 Einwohnern. Diese Position habe man auch dem Gewerbeverein mit seinen aktuell rund 70 aktiven Mitgliedern zu verdanken, die die Anstrengungen der Gemeinde für einen attraktiven Wirtschaftsstandort ergänzten und die dort weiter machten, wo der Gemeinde ihre Grenzen gesetzt seien, meinte Mors in seiner Rede vor der Versammlung stolz. Der im vergangenen Jahr neugewählte **Vorsitzende des Gewerbevereins Matthias Nothelfer**

konnte verkünden, dass man den traditionell vom Gewerbeverein veranstalteten Weihnachtsmarkt rund um die Torkel in der Ortsmitte in diesem Jahr erstmals über zwei Tage veranstalten werde. Der Aufwand sei enorm für den Markt und es komme den Ausstellern wie der Gastronomie entgegen, wenn sie noch einen Sonntag dazu hätten, meinte Nothelfer. Damit wolle man auch den Besuchern ein breiteres Angebot und einen entspannteren Besuch möglich machen und den Markt damit attraktiver. Oliver Fiedler

SIE MÖCHTEN IHR FAMILIENUNTERNEHMEN HIER VORSTELLEN?

MELDEN SIE SICH BEI UNS!

ANATOL HENNIG
a.hennig@wochenblatt.net
Tel: 077 31-8800-0

ROSSELLA CELANO
r.celano@wochenblatt.net
Tel: 077 31-8800-28

SONJA MURISSET
s.muriest@wochenblatt.net
Tel: 077 31-8800-33

Hilzingen

Großes Konzert für die große Kirche

Mit einem Benefizkonzert unter dem Titel „Mit Chormusik von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert“ für den Bauförderverein der Kirche Peter und Paul konnte der Madrigalchor der ALU Singen am Sonntag, 21. April, viele hundert ZuhörerInnen in die prächtige Barockkirche in Hilzingen locken.

von Oliver Fiedler

Der Andrang für das rund einstündige Konzert des Chors unter der Leitung von Hartmut Kasper war so stark, dass nicht nur alle Sitzbänke belegt waren, sondern viele dieses Konzert dann auch im Stehen anhören wollten. Diese Ausdauer hatte sich durchaus gelohnt, denn die Auswahl der Stücke war schon sehr festlich und wurde gleich im Kontrast mit dem zeitgenössischen Komponisten John Rutter und seinem „God be in my Head“ und der „Cantate Domino“ von Hans-Leo Hassler aus dem 16. Jahrhundert eröffnet, wobei ein Teil der SängerInnen sich dafür im Publikum platzieren, um den Wechselgesang



Für die Eröffnung des Kirchenkonzerts in der Kirche St. Peter und Paul, durch den Madrigalchor ALU in Hilzingen, ging ein Teil der SängerInnen zwischen die vielen Zuhörer, um den Wechselgesang auch räumlich erlebbar zu machen.

hier auch räumlich erlebbar zu machen. Gleich zwei Versionen von „Jauchzet dem Herrn“ wurden als weiterer Kontrast danach durch Kompositionen von Heinrich Schütz aus dem 17. Jahrhundert und Felix Mendelssohn-Bartholdy aufgeführt, bevor zwei Passagen aus Orgelkonzerten von Johann Sebastian Bach, meisterlich gespielt von Eike Renner, den Rahmen für die Würdigung

von Anton Bruckner gaben, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. Seine vier Motetten „Ave Maria“, „Locus iste“, „Os justi“ und „Christus factus es“ aus seiner Zeit in Linz, fühlten sich in der festlichen Inszenierung mit bis zu sieben Stimmen da schon fast an wie ein kleines Moratorium. Mit weiteren Stücken von John Rutter, Karl Jenkins berühmten „Agnus Dei“ aus dem „Armed

Man“ schlossen hier den Kreis wieder in die jüngere Gegenwart. Und der Applaus kam dann erst zum Schluss und war überwältigend nach einem so intensiven Konzert. Ein großer Augenblick für die Kirche, deren umfassende Renovation eben noch immer durch den Bauförderverein abbezahlt werden muss, ein großer Augenblick für den Madrigalchor der ALU, der hier außerhalb seines Taktes aufgetreten war.

Hilzingen-Schlatt

Großeinsatz bei Unfall auf der B314

Zu einem folgenschweren Verkehrsunfall ist es am 20. April um 13 Uhr auf der B 314 zwischen Hilzingen-Binningen und Hilzingen-Riedheim gekommen. Ein 58-jähriger Nissan-Lenker befuhr die K 6142 von Schlatt am Randen in Richtung B 314. Dort wollte er nach links, Richtung Binningen, einbiegen. Hierbei übersah er einen aus Richtung Binningen kommenden vorfahrtsberechtigten 23-jährigen Fordfahrer. Im Einmündungsbereich kam es zu einem wuchtigen Zusammenstoß zwischen den Fahrzeugen. Hierbei wurden beide Fahrzeuglenker schwer verletzt und mit zwei Rettungshubschraubern in umliegende Kliniken geflogen. Die ebenfalls 23 Jahre alte Beifahrerin im Ford wurde mit schweren Verletzungen vom Rettungsdienst in ein umliegen-

des Krankenhaus gefahren. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand jeweils Totalschaden in Höhe von insgesamt etwa 45.000 Euro. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die Bundesstraße bis in den späten Nachmittag voll gesperrt werden. Die Feuerwehren aus Hilzingen, Singen, Schlatt und Binningen waren mit insgesamt 36 Einsatzkräften vor Ort. Der Rettungsdienst war mit drei Rettungswagen, zwei Hubschraubern und einem Notarzt im Einsatz. Aufgrund der Schwere der Verletzungen erfolgte die Aufnahme und die weitere Bearbeitung des Verkehrsunfalls durch die Experten der Verkehrspolizei aus Mühlhausen-Ehingen. Pressemeldung/Quelle: Polizeipräsidium Konstanz; Führungs- und Lagezentrum



Durch den heftigen Zusammenprall wurde die beiden Autos stark zerstört. Die Bergungs- und Reinigungsarbeiten nahmen mehrere Stunden in Anspruch.

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

KENSINGTON Finest Properties International 07531 369 06 96 kensington-konstanz.de

JETZT TERMIN BUCHEN!

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

0176 706 189 44 *Mathias Kosub*

MARKTANALYSE

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Suche neues Zuhause einfache 2-Zi. Wohnung mit Abstellraum, idealerweise mit etwas Garten und der Möglichkeit, mich in Frieden zurückziehen zu können. Ich bin weiblich, arbeite im sozialen Bereich und ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 07738/923950

VERMIETUNGEN

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Wgh. Rielas. 89 qm, KM 979€, NK 270€, TG 79€, Kaut. 2000€, ab 1.6., 2km v. Schweizer Grenze, ruhige Fam. gesucht, viele Eigentümer im Hause. walli.t@gmx.de

Biedermeier Pfarrhaus von 1836 mit Pfarrscheune und Remise (Denkmalschutz) und 1.054 qm Grundstück (Erbpacht) in Singen-Friedingen für € 395.000 zu verkaufen.

www.pfarrhausimmo.de

3 Zi.-Wgh. hell und modern, in kl. Wohnanlage in Steißlingen, ab Aug. 24 zu vermieten, 81,7 qm, Terr., EBK, TG-Platz, Keller, Waschraum, Wallbox, gepl. € 950 + NK. Zuschriften unter 117918 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-DG-Wgh. in Gottm. zu vermieten, Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM Kaut. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117919 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zi-Wgh. Emmingen 121 qm, 2 Balkone, Kellerraum, Garage, ab sofort, 690 € KM + NK + 60 € Gararage, Tel.: 0177/8587404

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

Einliegerwohnung Raum Singen von Rentner gesucht, 0 7 7 3 1 / 4 3 6 3 3 ; mannyhartmann@gmx.net

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Wgh. Singen City EG, m. Terrasse, 65 qm, 210.000€, Tel.: 0163/7871697

FE-WHG./-HÄUSER

FERIENHAUS BALATON Historisches Lehmziegelhaus mit Reetdach, ca. 75 qm WF, 2 Zimmer, 1.700 qm Grundstück mit neuem Gartenhaus (Holz/Reet) mit Schlafloft. Privatverkauf 98.000 Euro. Eigentümer z. Zt. in Singen, E-Mail: hegau.balaton@gmail.com

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz in Singen Stellplatz in kleiner Tiefgarage, Stadtmitte Singen, Freiheitstraße 11. Miete monatlich 85 € und NK - VZ 20 €. Zuschriften unter der E-Mail: stellplatz11@web.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

ENGEL&VÖLKERS

Das neue Magazin „Bodenseeresidenzen“ ist da!

Viele Informationen rund um das Thema „Immobilien am Bodensee“, Marktberichte und traumhafte Immobilienangebote warten auf Sie. Sichern Sie sich Ihr Exemplar kostenfrei in einem unserer Shops oder blättern Sie online auf engelvoelkers.com/konstanz

Seestraße 54 | 78315 Radolfzell
Hauptstraße 3 | 78343 Gundholzen
Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Bodenseeresidenzen
KONSTANZ | RADOLFFZELL | HÖRI | SINGEN | ÜBERLINGEN

MVI-Immobilien sucht für Investoren MFH in guter Lage ab 900.000 € KP mit guter Rendite. Nähere Infos unter Tel. 0170/8069143 oder info@mvi-immobilien.de

Gutschein € 500 für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.05.2024**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE **Gerhard Hammer** Sachverständiger / Bankfachwirt **0172 7239 045** Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen.

Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob Muttertag/Vatertag oder Kindergarten- oder Schulbeginn – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre
Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen

BESONDERE
TERMINE:VATERTAG &
MUTTERTAG

09. MAI 2024 /
12. MAI 2024

KOMMUNION &
KONFIRMATION

MAI 2024

... UND IHR
PERSÖNLICHES
EREIGNIS!

FÜR
42,00€

Liebe Mama, liebe Nina,

wir wünschen dir alles
Liebe zum Muttertag!
Bleib so wie du bist.

*Dein Markus und
deine Julia und Timo*

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

FÜR
42,00€

Papa,
mit dir bin ich stark.

Bleib so wie du bist.
Dein Jan

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

Wählen Sie aus unse-
ren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteran-
zeigen helfen wir gerne. Auf-
grund der festgelegten Anzei-
gengröße und Gestaltung kostet

Sie jede Anzeige **nur 42,00€**
(in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

ELEKTROGERÄTE

TV neu

Samsung TV, 96 cm breit,
GQ43Q74CAUXZG, Neupreis: 650,00
€, Jetziger Festpreis: 500,00 € !
Mobil: 0160/97335608

FAHRRÄDER

E-Bike Cannondale



Bj. 2019, neuwertig, 910km, Service
neu. Rahmengr.: 45cm, Tiefeinstieg.
VB.: 1.750€, T. 0172/6288081

ZU VERSCHENKEN

Holzgartenhaus

2,40 m auf 1,65 m, in Gottmadingen,
an Selbstabholer zu verschenken, Tel.:
07731/71651

Runder Stiel Tisch

110cm Durchm., ausziehbar, Echtholz,
dunkel, gut erhalten mit 4 passenden
Stühlen mit Stizkissen an Selbstabho-
ler zu verschenken. Tel.
07731/44692 zwischen 11-13 Uhr.

Einer-Kajak (Kanu)

aus Kunststoff und mit Paddel, an
Selbstabholer zu verschenken, Tel.:
07731/46222

Flohmarkt Si. 4.Mai

Flohmarkt Artikel zu verschenken , ab-
zuholen in Singen, Tel.: 0170-
3839573

Bücherkisten

Für Flohmarkt, kostenlos abzuholenIn
Singen. Tel.: 07731/9555710

Herder Enzyklopädien

2 vollständige Enzyklopädien aus den
30iger und 50iger Jahren gut erhal-
ten, Kostenlos abzugeben, Tel.:
0170/3839573

Werkzeuge/Maschinen

Bohrmaschinen, Kreissäge, Band-
schleifer, Kleinteile, Kostenlos abzuge-
ben Tel.: 0170/3839573

2 Sonnenschirme

zum kurbeln, 3 m breit, oben etwas
verblichen, farbe Rostrot, an Selbstab-
holer zu verschenken. Tel.:
0172/9852307

MÖBEL

Ecksofa Cord neu

hellgrau, BHT 276x85x173 cm, Re-
camiere rechts, mit Mega Hocker
140x43x75 cm, 850 Euro. Tel.
0160/7578613

3-sitzer Sofa + Sessel

anthrazit, gut erhalten, 150 Euro, Tel.
0151 22040591

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Achtung

Kaufe Trachtenmode/-accessoires,
Lederbekleidung, Abendgarderobe,
Felljacken/-mäntel, Teppiche, Antiqui-
täten, Porzellanpuppen, Näh- u.
Schreibmaschinen, Spiegelreflexka-
mera, Silberauflagen, Briefmarken,
Münzen, Silber und Schmuck, Tel.
0176/40067815

VERKÄUFE

Roller Sym

SYM Mio100 6kw (7,9PS) TÜV bis
April 2026 Pr. VB 600€

18ha, 2. Schnitt

Ackerfläche + Naturwiese ab Feld ab
ca. 08/24 im Raum PLZ 78244
abzug. E-Mail: 2schnitt@web.de

Immer ein
guter
Werbepartner !

WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE

Hilfe im Garten nach

Tengen gesucht. T. 0170/2265777

Hilfe gesucht

Ehepaar sucht Hilfe bei der Renovie-
rung ihrer Wohnung (Hilzingen). Tel.:
0157-58727428

Suche Malerarbeit

Biete: Maler, Reinigung, Entrümpelung
an. Tel.: 0152/34364690

STELLENGESUCHE

Logistiker IHK, m

z.Z. Studium Logistikmanagement,
sucht anspruchs. Aufgabe »hands-on-
Mentalität«, T.: 0176-57989648.

UNTERRICHT

Deutschkurs A1/A2/B2

Si/online Tel.07731/5060442
info@sprachenlernen-singen.de

Englischunterricht

TEFL-zertifizierter Muttersprachler
bietet Einzelunterricht an. E-Mail:
radolfzell.english@gmail.com

TIERMARKT

Hundewelpen



zu verkaufen. 2 von uns suchen noch
ein neues Zuhause ab dem 10.05., un-
sere Mutter ist eineAmerikanische
Bulldogge (kein Listenhund), unser
Vater ein Maremmano-Mischling. Für
mehr Bilder und Infos unter:
0176/79056787 ab 14 Uhr zu errei-
chen.

Suche noch immer

meine Familie. Wer vermisst mich
??Kätzin ca. 1-2 Jahre alt, nicht ge-
chipt, schwarz mit weißen Fellspitzen,
ich verunfallte am 02.03.2024 in Vol-
kertshausen am Edeka-Kreisel. Sie
wurde behandelt und ist auf dem Weg
der Besserung. Bitte unter Telefon
0151/22823288 oder per E-Mail
vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de
melden.

Egon und Yvonne

zwei getigerte Strolche suchen ein ge-
meinsames Zuhause. Egon ist sehr
entspannt aber am Anfang noch sehr
vorsichtig. Er braucht etwas Zeit.
Yvonne ist eine kleine, zierliche Katze
mit Power. Leider fehlt ihr ein ganzes
Stück von ihrem Schwanz und sie hat
einen leichten Herzfehler, der sie aber
nicht einschränkt. Anfragen für Ken-
nenlertermine bitte unter Tel.
0151/22823288 oder per E-Mail an
vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Loki

ist ein großer, kräftiger, weiß-braun ge-
tigter Kater der sein Reich nicht teilen
will. Er muss leider einzeln
gehalten werden und er hat auch
Angst vor Männern. Anfragen für Ken-
nenlertermine bitte unter Tel.
0151/22823288 oder per E-Mail an
vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

FLOHMÄRKTE

Hausflohmarkt

78262 Gailingen, Schulstr. 18, Sams-
tag 04.05.04, von 10-15 Uhr „Haus-
halt, Kinder, Bücher, Motorradkleidung
Da./He.

ZUM VERLIEBEN

Singen Bhf Sonntag

21.4.24 20.45Uhr, Zug von FN nach
Singen, ich in Jeans und grauem Ka-
puzenpulli, du in Jogging, lange
schwarze Haare. Hätte in Singen nicht
wieder einsteigen sollen als du
noch am Bahnsteig warst...
0041/774082509 CH

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Mit einer Fülle
von Angeboten
und Terminen !

WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

WIR KAUFEN IHR AUTO

ALLE PKWS
AB BJ 2018 BIS 80 TKM

Ihr persönlicher
Ansprechpartner:
André Thiehoff

Tel.: 07731 - 9098123
Mail: ankauf@bruetsch-gruppe.de

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsacker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

KFZ.-ZUBEHÖR

Winterreifen ohne

Felgen 205/55R16 neuw. VB
200€.Tel. 0172/4173487

Jahresreifen originalv.

Nexen N.blue, 195/65 VR 15 TL91V,
200.-, Tel. 07736/445 AB

ZWEIRÄDER

Vespa Roller Beverly



TÜV neu, Bj. 2001, 14 PS, 200 ccm,
19.900 km, 2 Seitenkoffer, Topcase,
VB 2.450,-€, Tel. 017653671041

Motorrad Honda

CBR 1100XX, Erstzulassung 04.2001,
KM 113.000, 1.Hand, TÜV 04.2025,
Preis VB, Tel. 0152/05170308

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13



Das Rückgrat der Arztpraxis

In einer Welt, in der Gesundheit als Grundlage für ein gutes und erfülltes Leben gilt, spielen Arztpraxen eine entscheidende Rolle. Egal, ob wir zum Augenarzt, Zahnarzt oder Hausarzt gehen - sei es wegen Krankheit oder Vorsorgeuntersuchungen. Arztpraxen sind oft unsere erste Anlaufstelle für das Wohlbefinden. Doch hinter den Kulissen dieser Einrichtungen arbeiten auch Fachkräfte, die für einen reibungslosen Ablauf

zwischen Ärzten und Patienten und Patientinnen sorgen.

Der erste Eindruck: Empfang und Organisation

Wenn wir die Arztpraxis betreten, sind es oft die medizinischen Fachangestellten (kurz: MFA) oder in der Zahnarztpraxis die zahnmedizinischen Fachangestellten (kurz: ZFA), die uns freundlich empfangen und

unsere ersten Ansprechpartner sind. Sie organisieren die Termine, nehmen Patienten und Patientinnen freundlich in Empfang, führen uns in die Zimmer und unterstützen bei verschiedensten Untersuchungen. Sie tragen dazu bei, dass sich Patienten und Patientinnen von Anfang an wohl und gut betreut fühlen.

Mehr als nur Empfangsdamen: Die vielfältigen Aufgaben der Fachkräfte

Die Aufgaben von MFAs und ZFAs gehen weit über das reine Empfangen und Organisieren hinaus. Sie sind auch dafür verantwortlich, Blut abzunehmen, EKGs durchzuführen,

Impfungen vorzubereiten und vieles mehr. Ihre vielfältigen Fähigkeiten tragen maßgeblich zum reibungslosen Ablauf in der Praxis bei. Zudem sind sie geschult, Patienten und Patientinnen zu beruhigen und ihnen bei Bedarf erste medizinische Hilfe zu leisten. Dies erfordert nicht nur medizinisches Wissen, sondern auch Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeiten.

Die rechte Hand des Arztes: Unterstützung und Assistenz

Ohne das Engagement und die Kompetenz dieser Fachkräfte könnten Ärzte ihren Job nicht so effektiv ausüben. Insbesondere in der Zahnmedi-

zin spielen ZFAs eine wichtige Rolle, indem sie Zahnärzte bei verschiedenen Behandlungen unterstützen, Instrumente vorbereiten, assistieren und eigenständig Tätigkeiten wie Zahnreinigungen durchführen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Ärzten und MFAs oder ZFAs ermöglicht eine effiziente Versorgung der Patienten und Patientinnen. Sie arbeiten Hand in Hand, um sicherzustellen, dass jeder Patient und jede Patientin die bestmögliche Behandlung erhalten.

Ein Blick in die Zukunft: Karriereperspektiven

Der Beruf der MFA oder ZFA ist nicht nur von großer Bedeutung, sondern auch zukunftsicher. Stellenangebo-

te in diesem Bereich sind vielfältig und bieten attraktive Perspektiven an. Mit der steigenden Nachfrage nach medizinischer Versorgung werden auch weiterhin Fachkräfte in Arztpraxen und zahnmedizinischen Einrichtungen gebraucht.

Darüber hinaus bieten sich Möglichkeiten zur Weiterbildung und Spezialisierung, die den Fachkräften ermöglichen, sich beruflich weiterzuentwickeln und neue Herausforderungen anzunehmen. Die Arbeit als MFA oder ZFA ist nicht nur ein Job, sondern eine Berufung, bei der man täglich einen positiven Beitrag zur Gesundheit anderer leisten kann.

Text: © Julea Kadrija, Wochenblatt

DR. REBHOLZ

Kieferorthopädie

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:

- Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)**

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in qualitätsbewusster Praxis mit nettem Team

Besuchen Sie uns auf www.kfo-rebholz.de. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

Dr. Klaus Rebholz und Dr. Johanna Rebholz
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

August-Ruf-Straße 12a | 78224 Singen/Hohentwiel
Fon +49.(0)7731.63007 | Fax +49.(0)7731.63037
E: info@kfo-rebholz.de | www.kfo-rebholz.de

KINDERWUNSCH BODENSEE

Ihr Kinderwunschzentrum in Singen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MFA w/m/d

(Medizinische Fachangestellte) in Vollzeit.

Wir erwarten Teamgeist und großes Einfühlungsvermögen. Wir bieten eine vielfältige Tätigkeit in einer hochmodernen Praxisklinik.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
KINDERWUNSCH BODENSEE, Maggistr. 5,
78224 Singen oder jobs@endlichnachwuchs.de



KIEFERORTHOPÄDIE AM HOHENTWIEL

Dr. Austra Romasew & Dr. Helen Wilkendorf

ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (w/m/d)

in der Kieferorthopädie

Unser motiviertes, eingespieltes Team ist auf der Suche nach Verstärkung!

Für unsere Praxis suchen wir ab sofort eine/n zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d), gerne mit Erfahrung, aber auch Einsteiger, für den Aufgabenbereich Zimmerassistenz.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Kieferorthopädie am Hohentwiel / Freiheitstr.15-17 / 78224 Singen / 07731-969 2300
halla@kfoamhohentwiel.de

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Logistik? Na logisch!

Sie stellt sich nicht her, Du kannst sie nicht anfassen und trotzdem: Würde die Logistik einen Tag lang ausfallen, so wüssten die Welt nicht mehr wiederzuerkennen. Läden ohne Ware, Fabriken ohne Material, Apotheken ohne Arzneien. Das wäre schlimmer als jeder Katastrophenfall. Zum Glück gibt es Logistikdienstleister wie uns. Wir haben den Laden am Laufen. Und weil wir Logistik so wichtig sind, sind die Berufe in der Logistik so interessant:

... sind es 700 und bei TRANSCO in Göttingen sind es 100.

Logistik ist mehr als Transport

Hier spielt sich in gigantischen Hallen unsere Logistik ab. Wir lagern ein und aus, wir steuern Warenströme und sorgen Transporte ab, wir packen ein und um, kontrollieren die Produktqualität, beladen und montieren, und genau richtig sind die Tätigkeiten und unsere Berufsbilder:

QR-Code scannen und mehr über uns erfahren:



TRANSCO

Relax, we deliver.

DATEN & FAKTEN

Was wir tun:

- Wir machen Logistik mit Leidenschaft.
- Führungskraft erkennst du bei uns nicht an der Kleidung, sondern am Wissen.
- Wir küssen uns.
- Wir sind 100 Jahre, damit 100 in Zukunft.
- Uns gibt es seit 1919.
- Wir arbeiten in ganz Europa und haben Niederlassungen.
- Wir haben für unseren Bedarf aus und übernehmen unsere Talente nach der Ausbildung.

Welche Berufe wir bieten:

- Absatzvertrieb
- Logistikmanagement
- Interne Transporte
- Werkstoff
- Logistik-Leasing
- Forschung und Entwicklung

TRANSCO GmbH
Industriepark 301 - 307
78224 Singen
www.transco.de

Bleiben Sie im Gedächtnis mit unserem Arbeitgeberporträt

Arbeitgeber im Fokus

Feste Platzierung vor dem Stellenmarkt



» RESONANZGESETZ: Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

Für das Alten- und Pflegeheim in 78359 Orsingen-Nenzingen

mit 30 Bewohnern, die in familienähnlichen, haushaltsnahen Strukturen leben, suchen wir für die stationäre Versorgung ab sofort eine

examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)

– Teil- oder Vollzeitstellung – im **Nachtdienst**

Sie sind:

- examinierte/r Altenpfleger/in/examinierte Krankenschwester und arbeiten teamorientiert
- als Nachwuchskraft oder Mitarbeiter/in aus dem Ausland herzlich willkommen
- Sie begegnen den alten Menschen und insbesondere den alten Menschen mit Demenz einfühlsam, partnerschaftlich und mit Respekt.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail oder Ihren Telefonanruf.

Anschrift: DA-HEIM GmbH & Co.KG, z. Hd. Frau Anita Muffler,
Gewerbestr. 1, 78359 Orsingen, Tel.-Nr. 07774/92379-106,
E-Mail: a.muffler@da-heim-gmbh.de, www.da-heim.eu



W W W

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

www.wochenblatt.net/werbewirkung

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

Bäcker/-meister/Konditor/-meister (m/w/d)
Voll- oder Teilzeit, 5-Tage-Woche, kein Sonntag!

Fahrer (m/w/d)
Mo. - Fr., 4 - 8 Uhr, Teilzeit

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder
Bäckerei Engelhardt GmbH, Wilhelm-Moriell-Str. 3, 78315 Radolfzell



SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Verkehrszeichenmontage bei den Handwerkerdiensten

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT



Die Erzdiözese Freiburg sucht für die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Radolfzell am Bodensee

baldmöglichst zwei

Verwaltungsbeauftragte (w/m/d)
mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent (39,5 Wochenstunden)
bzw. 30 Prozent (11,85 Wochenstunden).
Die Stellen sind unbefristet.

IHRE AUFGABEN:

- Unterstützung der Pfarrer und Stiftungsräte in allen Verwaltungsfragen (Personal, Finanzen, Liegenschaften, Gebäude)
- Teilnahme an Stiftungsratssitzungen sowie deren Vor- und Nachbereitung
- Ansprechpartner für die Mitarbeitenden der Kirchengemeinden
- Aufgaben nach Weisung

IHRE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im kaufmännischen oder Verwaltungsbereich, möglichst mit Berufserfahrung

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 10 AVO (in Anlehnung an TV-L).

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Gerold Bayer, (Tel. 07732/ 82352-10), gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Mai 2024** ausschließlich per E-Mail als pdf-Dokument an: info@vst-radolfzell.de

Nähere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie unter www.vstradolfzell.de/Stellenangebote

Mit einer Fülle von
Angeboten & Terminen!

» WOCHENBLATT «



» WIR SUCHEN ... «

REDAKTEUR/IN CROSSMEDIA

(m/w/d) für unser gut eingespieltes, kleines, junges Redaktionsteam suchen wir eine Person, die Erfahrung in Lokaljournalismus mitbringt und gerne „vor Ort“ ist.

Für Menschen mit Reportergenen

Das sollten Sie mitbringen:

- Beherrschung journalistischer Grundformen
- Crossmediale Orientierung und Fähigkeiten inklusive Social Media (Facebook und Instagram)
- Freude am Dialog mit den Leser*innen
- Grundkenntnisse in Fotografie
- Ordentliche Organisationsfähigkeiten
- Freude daran, lokale Termine und Ereignisse nachrichtlich aufzuarbeiten

Das bieten wir:

- Ein Team, das sich den journalistischen Fragen dieser Zeit stellt und Fragen stellt
- Sie können sich bei uns mit Ihren Fähigkeiten und Werten einbringen und weiterentwickeln
- Eine Zeitung, die mit einer Verteilung in nahezu allen Haushalten Einfluss in der Region hat und verantwortungsvoll damit umgeht
- Eine Zeitung, die Menschen verbindet und sich bewusst gegen Spaltung und für verschiedene Sichtweisen einsetzt
- Ein agiles Arbeitsumfeld
- **Auf Wunsch gerne Probearbeit zum Kennenlernen**

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft und erfahren Sie **mehr** zur Stellenausschreibung unter:



www.meinjobimwb.de oder senden Sie uns direkt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Simone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» WOCHENBLATT «

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ
17 Std./W sow. 538 € n. Singen
ges. Tel. 08031-31590 (Mo. – Fr.)
personal@asr-autoschilder.de
ASR Autoschilder GmbH

Suche LKW-Fahrer (Kl. CE) für das Sammeln von Milch:

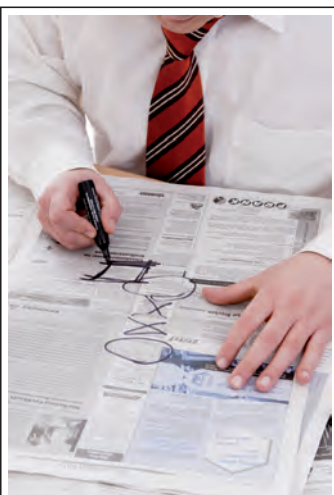
- Nachtarbeit
- in Voll- oder Teilzeit

Anforderungen:

- Zuverlässigkeit
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- freundliches Auftreten
- selbstständiges Arbeiten

Bewerbung und weitere Informationen:

Fa. Thomas Wieland
Transportunternehmen
Tel: 0175/5288690,
E-Mail: t-wieland@gmx.de



Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...

WOCHENBLATT



Wir suchen nicht irgendwen
Wir suchen Sie

MFA (m/w/d) für die Urologie

am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
in Voll- oder Teilzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Jetzt
bewerben!

Ihre Vorteile beim GLKN

- Kein Schicht-, Wochenend- oder Feiertagsdienst!
- Attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
- Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
- Hansefit & JobRad

Sie haben eine **Ausbildung zur/m Medizinischen Fachangestellten (MFA)** erfolgreich abgeschlossen und haben Lust auf neue Aufgaben? Sie sind selbstständig, teamfähig und haben Freude am Umgang mit Menschen? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Ihre Aufgaben:

- Vor- und Nachbereitung der Patient:innen für urologische Eingriffe
- Mitarbeit in der prästationären Sprechstunde
- Unterstützung der urologischen Ärztinnen und Ärzte auf Station

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Informationen steht Ihnen das Sekretariat der Chefärztin, Privatdozentin Dr. Joanne Nyarangi-Dix, unter Tel. **Tel. 07731 89-2900** zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen | personal.info.si@glkn.de | www.glkn.de



EINFACH MACHEN!
GENAU DEIN DING?

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)**
- **Gruppenleiter für das Prüffeld (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**

Mehr Infos:



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us



» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN

(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn –
auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

**Radolfzell, Markelfingen, Worblingen,
Gottmadingen-Bietingen, Öhningen,
Öhningen-Wangen, Stockach, Nenzingen,
Wahlwies, Gailingen.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» WOCHENBLATT «

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731/8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 84.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

» WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN «



» WIR SUCHEN ... «

LOGISTIK MITARBEITER/IN

(m/w/d) für die Auslieferung und Verteilung des WOCHENBLATTS in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

Festanstellung, unbefristet und sozialversichert (12-16 Std. pro Woche)

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTS
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- ein Händchen für Organisation, sind verlässlich und körperlich belastbar

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTS in die Briefkästen in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden bei uns:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro / Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

**ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN.
MIT DEINEM JOB
ZU MEHR VITALITÄT.**

**BEWIRB DICH UND
WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D)
FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.**

**IN SINGEN-SÜD, ENGEN, ÜBERLINGEN AM RIED,
RADOLFZELL OT MÖGGINGEN, HOHENFELS
AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100**

SK-LOGISTIK
sk-logistik-jobs.de

SINGEN

Bei der **Stadt Singen** ist im **Fachbereich Bauen** ab sofort die Stelle der

Leitung Abteilung Vermessung und Geoinformation (m/w/d) mit unterer Vermessungsbehörde

zu besetzen.

Die Abteilung Vermessung und Geoinformation nimmt als innovativer Dienstleister verschiedenste Aufgaben für Bürger*innen, Unternehmen und weitere Abteilungen wahr. Das Aufgabengebiet der Abteilung ist sehr vielseitig und reicht von der Führung des Liegenschaftskatasters über vermessungsingenieurtechnische Aufgaben bis hin zu Umlegungsverfahren nach dem Baugesetzbuch und Geodatenmanagement mittels dem geographischen Informationssystem GIS.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Abteilung mit Personal- und Budgetverantwortung
- Leitung der unteren Vermessungsbehörde
- Erarbeiten von fachlichen Richtlinien und Zielsetzungen
- Prüfung von Vermessungsschriften (Eignungsprüfung und Fortführungsentscheidung)
- Mitverantwortung bei der Weiterentwicklung der Graphischen Datenverarbeitung

Sie bringen mit:

- die Befähigung für den höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst. Bei Bewerbungen aus dem gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst muss die Laufbahnbefähigung für den höheren vermessungstechnischen Dienst zum Einstellungszeitpunkt vorliegen bzw. unmittelbar bevorstehen
- Erfahrungen in der Führung des Liegenschaftskatasters
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Geoinformation
- Kenntnisse im Datenaufbau und in der Datenfortführung geographischer Informationssysteme sind vorteilhaft
- Kenntnisse im amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKIS sind vorteilhaft

Wir bieten:

- eine Eingruppierung nach dem Landesbesoldungsgesetz (BW). Ebenfalls möglich ist eine Einstellung nach TVöD. Nach erfolgter Einarbeitung erfolgt in diesem Falle eine Bewertung der Stelle
- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket (Deutschlandticket)
- Bike Leasing
- die Möglichkeit für Home Office

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Oliver Buck (Telefon: +49 7731 85-482, Oliver.Buck@singen.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **26.05.2024**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

**Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz**

**Wir suchen nicht irgendwen
Wir suchen Sie**

MFA (m/w/d) für die Ambulanz der Frauenklinik
am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
in Voll- oder Teilzeit
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Jetzt bewerben!

Ihre Vorteile beim GLKN

- Attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
- Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
- Hansefit & JobRad
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz

Sie arbeiten gerne in einem **jungen und dynamischen Team** und Organisation sowie Kommunikation gehören zu Ihren Stärken? Dann passen Sie zu uns!

Ihre Aufgaben:

- An- und Aufnahme der Patient:innen
- Koordination von Sprechstunden und Unterstützung der Ärztinnen und Ärzte während der Sprechstunde
- Schreiben von OP- und Arztbriefen
- Abrechnung Notfallambulanz

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Informationen steht Ihnen das Sekretariat der Frauenklinik von Chefarzt Dr. Wolfram Lucke unter Tel. **Tel. 07731 89-2500** zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen | personal.info.si@glkn.de | www.glkn.de

» WIR SUCHEN ... «

**ZEITUNGS-AUSTRÄGER/INNEN
(m/w/d) als Urlaubsvertretung
für Pfingsten**

Sie haben **Mittwoch nachmittags Zeit** und sind flexibel, um das WOCHENBLATT zu verteilen?

Bei Verteilung außerhalb vom Wohnort können **Fahrtkosten erstattet** werden.

Wir zahlen **12,41 € pro Stunde Mindestlohn** auch an Schülerinnen und Schüler

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter **zustellservice@wochenblatt.net**

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» WOCHENBLATT «

» WIR SUCHEN ... «

**VIDEOGRAF/IN UND WEBDESIGNER/IN
(m/w/d) ab Juni 2024, Vollzeit (80% - 100%)**

Der/Die Videograf/in in mir:

- Erfahrung in der Aufnahme von Bewegtbildern, Pre- sowie Postproduktion und Audiosettings
- Bedarfsanalyse/Setting und Erstellung eines individuellen Konzepts zusammen mit dem Kunden
- Präsentation und Einspeisung auf unterschiedlichen Plattformen

Der/Die Webdesigner/in in mir:

- „Look and Feel“ einer Website erstellen unter Berücksichtigung der Customer Journey
- Verständnis von Skriptsprachen und Frameworks für die Gestaltung von geräteübergreifenden Webanwendungen
- unternehmensspezifische Zielgruppenorientierung und Konzeption

Ich, als Teammitglied:

- Verlässlichkeit, Kommunikations- und Organisationsstärke
- Spaß am Umsetzen von Projekten mit dem Kunden und gemeinsam im Team
- Grundkenntnisse in den Adobe Programmen Indesign, Photoshop, Premier Pro

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte per Mail an:
Fr. Symone Riesner
s.riesner@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Singen. Wir realisieren Ladenbaukonzepte und Warenträger mit langjähriger Erfahrung in der Branche. Hast du Lust innovative Lösungen zu planen und zu koordinieren welche dir in jedem Supermarkt wieder begegnen?

Worauf wartest du? Bewirb dich jetzt !

Wir wachsen weiter und suchen ab sofort
Allrounderinnen und Allrounder (m/w/d)
mit Erfahrung im Messebau und der Lagerhaltung

Deine Aufgaben:

- Kommissionieren von Ware, Wareneingangskontrolle
- Bestandskontrolle und Inventur
- Montagetätigkeiten bei Kunden vor Ort (20%)

Das solltest du mitbringen:

- Du hast vorzugsweise praktische Berufserfahrung im Bereich Lager -/ Lagerverwaltung oder als Metallbauer
- Du überzeugst durch eine gewissenhafte, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Einsatzfreude und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit manuellen und elektr. Werkzeugen
- Besitz eines Führerscheines bis 3,5 t oder mehr
- Berufserfahrung im Holzbereich oder Metallbereich
- Lagerkenntnisse
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit sowie Flexibilität
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick

Wir bieten dir:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag mit sicherem Arbeitsplatz
- kostenlose Parkplätze
- positive Unternehmenskultur, für unser „WIR“-Gefühl
- 30 Tage Urlaub
- Feedbackkultur durch Mitarbeitergespräche
- Kollegiales Miteinander und einen modernen Führungsstil
- Ein attraktives Vergütungspaket
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten und hilfsbereiten Team
- Zeitsouveränität und Freizeitausgleich durch Arbeitszeitkonten

Beste Entwicklungsmöglichkeiten durch:

- Workshops & Schulungen
- Flexible Arbeitsplatzgestaltung

Vollzeit, Festanstellung

Arbeitsort: Singen am Hohentwiel

1:1 frische & promo GmbH

Gaisrain 7, D-78224 Singen (Hohentwiel)



PRODUKTPRÄSENTATION
OHNE RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-mail: bewerbung@1zu1.de

Die **KLINIKEN SCHMIEDER**, Fachkrankenhaus für Neurologie mit insgesamt über 2.200 Mitarbeitenden, suchen zur Unterstützung der zentralen Konzerngeschäftsführung in **ALLENSBACH** eine:n

**KLINIKEN
SCHMIEDER**
Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus



ASSISTENZ / SEKRETÄR:IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (M/W/D)

Es erwartet Sie ein unbefristeter, sicherer Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen und einer verantwortungsvollen, abwechslungsreichen Tätigkeit.

Mehr Infos gibt es unter www.kliniken-schmieder.de/karriere oder via WhatsApp 0170/5436590. Jetzt bewerben über bewerbung@kliniken-schmieder.de



**Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...**

WOCHENBLATT

Erfahrener Friseur (m/w/d)
nach 78194 Immendingen
in Teilzeit (20 Stunden) oder
auf 538 Euro Basis gesucht.

☎ 07462/1764



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
für die Dialyse

- nettes Team, übertarifliche Bezahlung,
unbefristete Festanstellung, freie Sonntage -

Bewerbung bitte per e-mail an:

dr.o.gleichauf@internisten-radolfzell.de

Dialysezentrum Radolfzell www.dialyse-radolfzell.de



Wir sind ein dynamisches **Familienunternehmen** mit mehr als 260 Mitarbeitern. Seit 75 Jahren und bereits in dritter Generation entwickeln, fertigen und vertreiben wir innovative **Ultraschall- und Dampfreinigungstechnologien** und liefern an Kunden in 80 Ländern der Welt.

Zur Verstärkung suchen wir

- **Servicetechniker Elektrik (m/w/d)**
- **Inhouse Elektriker (m/w/d)**
- **Marketing Manager Digital (m/w/d) Teilzeit**
- **SPS-Programmierer (m/w/d)**
- **Zollexperte (m/w/d)**
- **Softwareentwickler Embedded Systems (m/w/d)**
- **Technischer Produktdesigner Verfahrenstechnik (m/w/d)**
- **Senior Produktmanager Reinigungsgeräte (m/w/d)**

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website. Nutzen Sie dazu gerne den QR-Code.

Elma Schmidbauer GmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 17

78224 Singen

karriere.elma-ultrasonic.com



Wir wachsen weiter und suchen

kaufmännische Angestellte (m/w/d)
mit erweiterten Kenntnissen in Buchhaltung

Wir:

Moderner, erfolgreicher, mittelständischer Familienbetrieb mit 9 Mitarbeitern.

Top moderner Arbeitsplatz mit viel Gestaltungsspielraum. Motiviertes Team, mit ständiger Fort.-Weiterbildung.

Sehr gutes Arbeitszeitmodell mit 4 Tage Woche bei 100 % Anstellung, gute Bezahlung, gute Sozialleistungen inkl. Betriebsrente.

Sie:

- Kaufmännische Ausbildung
- Buchhaltungskenntnisse in den Bereichen Debitoren, Kreditoren
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Grundkenntnisse in steuerrechtlichen Fragen
- Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft
- Arbeitsweise geprägt durch Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Telefonische Annahme der Serviceaufträge
- Disposition der Werkstatt
- Betreuung Social Media / Homepage
- Direkt der Geschäftsleitung unterstellt

Wir freuen uns auf Sie...

Bei Fragen: Geschäftsleitung, Frau Ruth Danner, 07731 796 446
oder buchhaltung@autofullservice-danner.de



Danner
Autofullservice

Freundlich. Kompetent. Zuverlässig.



www.autofullservice-danner.de

Zeppelinstr. 34 · 78244 Gottmadingen · Telefon 07731-79 64 46 · E-Mail: info@autofullservice-danner.de

Engen

Das Publikum mit Höchstleistungen verwöhnt

Mit einem gemeinsamen Doppelkonzert konnten am Sonntag, 21. April, in der **Engener** Stadthalle das Verbandsjugendorchester des Blasmusikverbandes **Hegau-Bodensee** unter der Leitung von **Kuno Rauch** und des Kreisverbandsjugendblasorchesters (KVJBO) **Rottweil-Tuttlingen** unter der Leitung von **Rudolf Barth** das Publikum begeistern.

von Oliver Fiedler



Der hohe Stand der Jugendausbildung im Blasmusikverband Hegau-Bodensee wurde am Sonntagabend beim Frühjahrskonzert unter der Leitung von Kuno Rauch demonstriert. swb-Bild: Oliver Fiedler

Beide Orchester hatten sich in einer Workshop-Phase auf diesen großen gemeinsamen Auftritt vorbereitet, bei dem Blasmusik in Hochklasse und in sehr verschiedenen Facetten zu erleben gab. Der KVJBO Rottweil-Tuttlingen, das hier mit rund 60 MusikerInnen auf die Bühne ging, hatte zum Start des Konzerts mit der Sinfonie „Gandalf“ aus „Der Herr der Ringe“ von **Johan de Meij** mächtig vorgelegt und legte mit „El golpe Fatal“ von **Dirk Bosse** auch mit hohem Anspruch nach. Klar, dass

es nach der emotionalen „Saga Candida“ von **Bert Appermont** den frenetisch vom Publikum ausgedrückten Wunsch nach einer Zugabe gab. Das regionale Verbandsjugendorchester unter der Leitung von Kuno Rauch, das hier ebenfalls mit rund 50 MusikerInnen aus den hiesigen Musikvereinen

und Jugendorchestern auf die hohe Bühne der Engener Stadthalle ging, eröffnete mit einem Arrangement der „Slawischen Tänze“ von **Antonín Dvořák** seinen Konzertpart ebenfalls mit höchstem Anspruch an Präzision und Dynamik um gleich ebenfalls in der Höchstklasse mit der „Suite from Hymn of the

Highlands“ nachzulegen. Die andere Seite des Orchesters kam dann ganz schön knackig in der „Funk Attack“ von **Otto M. Schwarz** zum Ausdruck, auf der eine Reise durch die größten Hits dieser Ära im Sause-schritt, begleitet von zahlreichen Soli inklusive Schlagzeug zelebriert wurde. Das zeigte,

wie viel Dampf dieses Ensemble hat, welches ja eigentlich nur in Projektphasen zusammenkommen kann.

Nachwuchsentwicklung auf sehr gutem Weg

Mit einem „Tribute to Michael Jackson“, der vom „Thriller“ angefangen, bald im Sekunden-takt die so perfekten Hits durchstöberte, war das Konzert nicht ganz zu Ende. Denn nach dem Gruß vom **Präsidenten des Blasmusikverbands Hegau Bodensee, Johannes Steppacher**, der hier die Nachwuchsentwicklung genau durch solche anspruchsvollen Projekte auf einem sehr guten Weg sieht, gab es als Zugabe noch den legendären „Liber-tango“ von **Astor Piazzolla** als Ohrwurm für den Heimweg. Gerade der gelungene Stilwechsel zwischen dem ausgeklügelten Jackson-Paraden in den gleitenden Tango, das muss man drauf haben. Und hier ist das klasse gelungen. Und klar ist das ein Projekt, das auch den Musikvereinen aus dem Verband eine Menge bringt.

Tengen

Windkraft- und PV-Planung

Der Regionalverband Hochrhein-Bodensee aktualisiert und ergänzt derzeit den Regionalplan der Region zu den Themen Windenergie und Freiflächen-Photovoltaik. In zwei Informationsveranstaltungen, eine im Westteil, eine im Ostteil der Region, bietet der Regionalverband den BürgerInnen die Möglichkeit, sich aus erster Hand zu den Planungskonzepten zu informieren. Das Planungsgebiet umfasst die Landkreise **Lörrach, Waldshut** und **Konstanz**. Für den Kreis Konstanz findet die Informationsveranstaltung am Freitag, 17. Mai, 18 Uhr, in der Randenhalle in **Tengen** statt. Die Informationsveranstaltungen richten sich an die interessierten BürgerInnen der Region. An dem Termin werden beide Planungen vorgestellt und an Ausstellungsinseln besteht die Möglichkeit für Rückfragen und Diskussion. Die Infoveranstaltungen ergänzen das laufende formelle Anhörungsverfahren, das ebenfalls Gelegenheit zur Information und Stellungnahme bietet. Der Regionalverband bittet um eine Anmeldung unter **eveeno.com/Infoveranstaltung**.
Pressemeldung/Quelle:
Sekretariat Regionalverband
Hochrhein-Bodensee

FAMILIENANZEIGEN

GEBURT & GEBURTSTAG

Isabella

So schnell vergeht die Zeit und heute ist es bei Dir soweit.

Zu deinem

4. Geburtstag

wollen wir dir sagen,
wie unsagbar lieb wir dich doch haben.
Bist du auch manchmal eine „kleine Hexe“,
kriegst du es immer wieder hin
und bleibst für immer unsere „kleine Prinzessin“.

Herzlichen Glückwunsch von ganzem Herzen
Deine Eltern Rosaria und Franchino
mit deinem Bruder Eliano
Deine Nonna Tina und Nonno Pietro
Deine Nonna Chris und Nonno Toni
Deine Zia Ina und Zio Fabio mit Cousin Lio
sowie Zia Tajana und Zio Nico
mit Cousin Luca und Cousine Elea

DAS IST DEIN TAG!

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit unseren Lieben zu zeigen, wie wichtig sie sind, denn viel zu oft geht die Wertschätzung im Alltag unter. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt halten Sie diese wertvolle Erinnerung fest und **schenken damit etwas ganz Besonderes.**

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Wir sagen Lebewohl unserer Freundin

Barbara Edith Schüele
(8.6.1942 – 25.2.2024)

Danke für die Zeit mit Dir.
In unseren Herzen lebst du weiter.
Gute Reise ins Licht

Deine deutschen und italienischen Freunde

i.V. Sibylle Oßwald-Floetemeyer, Wolfgang Pech, Bruno Casella

In aller Stille haben wir Abschied
genommen von

Hubert Engesser
* 18.10.1952 † 17.4.2024

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth, Ernst und Barbara
mit Familien

Für die uns erwiesene Anteilnahme danken wir.
Besonderen Dank an Frau Dr. Riede für die hilfreiche
Unterstützung und liebevolle Betreuung.

Mechthilde Katharina Braun
geb. Nusser
*29.5.1936 †23.4.2024

In Trauer und Dankbarkeit

Dr. Karl-Heinz Nusser und Christiane
mit Christina, Klaus und Angelina

Herzlichen Dank
für die Anteilnahme und die lieben Worte und Zeichen
des Mitgefühls zum Tod von

Christel Jacob
geb. Jurischka
† 29.03.2024

Wir danken allen, die ihr im Leben Freundschaft und
Wertschätzung schenkten und gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

Im Namen der Angehörigen
Familie Demmrich

Singen, im Mai 2024

Nachruf
Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Hubert Engesser
der am 2. November 1976 in unser Unternehmen eintrat.
Herr Engesser war während seiner langjährigen Tätigkeit in
verschiedenen Funktionen in unserer Schmelzerei tätig.
Die letzten 22 Jahre war er als Ofenmaurer eingesetzt und trat
2015 in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren haben wir Herrn Engesser als einsatzfreudigen
und hilfsbereiten Mitarbeiter kennengelernt. Wir sind ihm für seine
langjährige, verdienstvolle Arbeit zu großem Dank verpflichtet
und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

*Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

Letizia Wolfer
geb. Huberti
* 5.2.1950 † 26.4.2024

In stiller Trauer
Aylin und Boris mit Familien

Besonders danken möchten wir dem Pflegeheim
Haus Wartenberg für die fürsorgliche Betreuung.
Die Urnenbeisetzung findet im Ruhewald Gottmadingen im
engsten Familien - und Freundeskreis statt.

**Hoffnung
und Glaube**

mit dem ...

» WOCHENBLATT

Wir vermissen Dich.

Traurig nehmen wir Abschied von

Hans Vöcklinger
* 11.12.1944 † 20.4.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Katharina und Daniel
Deine Lebensgefährtin Erika
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, den 7.5.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
Gottmadingen statt.

Traueradresse: Fam. Vöcklinger, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

Irene Heinzl
geb. Memhölzler
*14.3.1938 †19.4.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Uschi Gut mit Bertold Mayer
Birgit Masi mit Andy
Daniel und Evelyne Gut mit Bennet und Lorenz

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf
dem Friedhof in Arlen.
Traueradresse: Uschi Gut, Gänseweide 17,
78239 Rielasingen-Worblingen

Im engsten Familienkreis haben wir
Abschied genommen.

Gertrud Treichel
*04.08.1935 †15.04.2024

Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Deine Familie

Rielasingen-Arlen, im Mai 2024

*... und im Herzen tiefe Müdigkeit.
Alles sagt mir: Es ist Zeit.
Fontane*

Klara Ebert
geb. Schwörer
* 26. Mai 1925 † 9. März 2024

Ein langes erfülltes Leben mit Höhen und Tiefen ging zu Ende.
In Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Trotz räumlicher Trennung waren wir stets eng verbunden.
Du fehlst uns sehr.

Ulrike, Volker und Fabian Glaß

Traueranschrift:
Familie Glaß, Amselweg 26, 53937 Schleiden

Die Beisetzung fand im Familienkreis
auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Todesanzeige und Danksagung

*Wenn ich einmal nicht mehr bin,
und du siehst einen lachenden
Sternenhimmel, dann denke,
einer davon bin ich.
(Antoine de Saint-Exupéry)*

Traurig nahmen wir Abschied von
unserem Bruder, Schwager,
Paten und Onkel

Peter Probst
* 13.06.1955 † 17.04.2024

Aach

In stiller Trauer
Gisela und Klaus
Paul und Gisela mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Aach statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf
diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Schwester

Erna Schellhammer
geb. Gräber
* 20. September 1930 in Ostpreußen

konnte im Kreise ihrer Familie am 24. April 2024
in Radolfzell friedlich einschlafen.

In stiller Trauer
Familie Schellhammer

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet im engen
Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof
in Markelfingen statt.

Traueradresse:
Christian Schellhammer, Welsstr. 3, 78315 Radolfzell

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800 - 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Unsere Zeit mit dir war unsagbar schön. Gedanken, Gefühle und Augenblicke werden uns immer an dich erinnern und in unseren Herzen bleiben. Dein Lachen und deine Worte sind verstummt, doch die Spuren deiner Liebe sind überall. Wir danken dir für die unvergessliche und wertvolle Zeit.



Nach kurzer, schwerer Krankheit müssen wir völlig unerwartet von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Papa, Sohn, Schwiegersohn, Schwager, Neffen und Cousin Abschied nehmen.

Andreas Dietrich

* 3.5.1983 † 23.4.2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 6.5.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Wir werden Dich nie vergessen.

In Liebe und Dankbarkeit
Julia mit Malia und Lias
Rolf und Angelika
Wilfried und Lydia
Dominik
Manuela mit Patrick und Rebecca
sowie alle Anverwandten und Freunde



**Helga
Zinsmayer**

Singen, im Mai 2024

Herzlichen Dank

- für die wertschätzende und liebevolle Anteilnahme
- für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben
- für Zuwendungen
- für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit

Einen besonderen Dank

dem Pflgeteam vom Pflegeheim Da-Heim, Orsingen-Nenzingen im Besonderen Familie Muffler für die liebevolle Betreuung, an Herrn Diakon Carmelo Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Decker.

In stiller Trauer
Familie Ruckhaberle und Familie Hengstler



*Nun segelst Du zum letzten Mal dahin
Den Wind im Nacken
Auf Engels Schwingen
Mögen sie Dich tragen und über Dich wachen
Auf Deiner letzten Reise in die Fluten der Ewigkeit*

Dieter Busse

* 29.08.1943 † 19.04.2024

Wir werden dich nie vergessen, in unseren Herzen lebst du weiter.

In liebevoller Erinnerung

**Cornelia mit Jean-Jules
Alexander
Jörg und Heidi mit Murphy
und alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10. Mai 2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Cornelia Ginter, Petschgasse 8, 06242 Braunsbedra OT Krumpa

Nachruf

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser geliebter Chef unerwartet. Wir hätten uns keinen besseren Wünschen können.

Andreas „Andi“ Dietrich

*03.05.1983 † 23.04.2024

*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen,
und dich nie vergessen lassen.*

**Deine Mitarbeiter
Fa. Anrotec
Obere Gießwiesen 17, 78247 Hilzingen**



„Etwas von Dir, bleibt immer bei uns.“

Die Staufen Holzer Hilzingen trauern um ihr Gründungs- und Ehrenmitglied

Andreas Dietrich

„Hacki“

* 3.5.1983 † 23.4.2024

Fassungslos erfuhren wir von Andreas Tod und müssen nun schweren Herzens von ihm Abschied nehmen. Mit ihm verlieren wir nicht nur einen Vereinskollegen, sondern auch einen Freund, der viele Spuren bei uns hinterlassen und unseren Verein geprägt hat. Wir haben ihm viel zu verdanken. Die Erinnerungen an ihn und an unsere gemeinsame Zeit leben in uns weiter und gehen niemals verloren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Kindern und der gesamten Familie.

Staufen Holzer Hilzingen e.V., im Mai 2024



*Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt,
kann uns nicht genommen werden;
er lässt eine leuchtende Spur zurück.*

Thomas Carylle



Traurig, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Robert Riederer

* 28.6.1945 † 23.4.2024

Deine Gisela
Ulrike und Daniel Lauber
Bettina und Andreas Geiser
Martina und Joachim Förderer
Enkel: Katja mit Filippo, Fabian und Ramona,
Lisa mit Moritz, Sonja und Jenny mit Familien
sowie die Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 7.5.2024 um 13.00 Uhr in der St.-Leodegar-Kirche Friedingen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Seelenamt am Samstag, den 18.5.2024, um 18.30 Uhr in der St. Leodegar-Kirche.

Nachruf

In tiefer Trauer und für uns alle unerwartet, nehmen wir Abschied von unserem langjährigen, ehemaligen Mitarbeiter und Arbeitskollegen

Robert Riederer

Robert war in unserem Unternehmen 47 Jahre als Maurer tätig. Durch seine fachliche Kompetenz, Erfahrung und Zuverlässigkeit war Robert bei seinen Mitarbeitern sowie Kunden und Architekten gleichermaßen geschätzt und beliebt. Wir verlieren in ihm außerdem einen Freund und hilfsbereiten Nachbarn. Seine gesellige, fröhliche Art, die guten und netten Gespräche auch nach seiner beruflichen Tätigkeit, werden uns fehlen und immer in guter Erinnerung bleiben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Trauer und unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen.

Paul Mayer, Inh. Volker Mayer Bauunternehmen mit Belegschaft

In der Trauer nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT



Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen
zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich,
und sprach:
„Komm heim!“

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben
nehmen wir Abschied von meinem Mann,
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Johannes Kroll

* 10.03.1932 † 21.04.2024

In stiller Trauer:
Lore
Anton & Bärbel
Stefanie & Florian mit Kinder
Michael & Theresa
Gabi
Peter & Cidalia mit Christian
Claudia & Thomas mit Maximilian
Meggy & Christian
und alle Anverwandten.

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Unser Herz will Dich halten.
Unsere Liebe Dich umfassen.
Unser Verstand muss Dich gehen lassen.
Denn Deine Kraft war zu Ende und die Erlösung Gnade.

Nach langer schwerer Krankheit müssen wir Abschied
nehmen.

Rosel Pieper

geb. Mock
* 10.03.1964 † 22.04.2024

In Liebe
Dein Sohn Tobias mit Kimberley, Klara und Carlotta,
Dein Patenkind Daniela mit Michael, Joshua, Aaron, Raphael, Michel und Lara
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Traueradresse: Tobias Pieper, An der Stalden 8, 78337 Öhningen



Wir wollen nicht darüber trauern, dass wir dich verloren haben,
sondern dafür dankbar sein, dass wir dich bei uns hatten.

Nach 67 glücklichen Ehejahren hat uns meine liebe
Frau verlassen.

Elsa Stephan

geb. Moosmann
* 11.04.1935 † 24.04.2024

Dein ganzes Leben galt nur der Familie. Wir werden dich
nie vergessen.

In Liebe:
Dein Mann Hubert
Tochter Astrid und Sohn Hubert mit Lebensgefährtin Toni
Enkel Ernek, Timur und Bermet
Bruder Helmut mit Lisbeth
Schwester Monika mit Peter

Randegg, im Mai 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10. Mai 2024 um
14:00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt.



Todesanzeige und Danksagung

In lieber Erinnerung haben wir Abschied genommen von

Lydia Probst

geb. Bölli
* 27.3.1922 † 16.4.2024

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die Teil ihres Lebens waren und dies
auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Radolfzell,
im Mai 2024

Im Namen aller Angehörigen
Ingeborg Krause-Müller mit Familie
Brigitte Riedmüller mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten
Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Erinnerungen
sind kleine Sterne,
die tröstend
in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Regine Steger

geb. Weich
* 13.02.1939 † 26.04.2024

Wir werden sie sehr vermissen.

Peter Dreide, Christine Dreide,
Maxi und Tine, Kira, Selina und Elly

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 8. Mai 2024, um 15.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen
(große Trauerhalle) statt.

Traueradresse: Bestattungshaus Decker, c/o Trauerfall
Regine Steger, Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen



Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Der Herr schenke dir den ewigen Frieden!

Aniela Walach

geb. Rzeza
* 23.2.1931 † 22.4.2024

In liebevoller Erinnerung
Maria und Peter mit Peter und Eva-Maria
Veronika und Josef mit Maximilian und Julia

Singen, im Mai 2024

Wir haben uns im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen von ihr
verabschiedet. Herzlichen Dank allen, die sie in ihrem Leben begleitet haben.
Seelenamt am Mittwoch, den 15.5.2024, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Elisabeth.

Wenn wir dort sind, wo Du jetzt bist,
werden wir uns fragen, warum wir geweint haben!

Lissi Strittmatter

24. Mai 1928 – 12. April 2024

Die Erinnerung an Dich
tragen wir in unseren Herzen!

Geh Deine Reise –
wir werden an Dich denken!

Renate Strittmatter
Eva Strittmatter mit Sepp
Urs Strittmatter
Hans-Georg Strittmatter mit Janna
Bastian Beck
mit Heike, Jana und Julian

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt!



Du warst ein Engel auf Erden

...deine Liebe,
...deine Güte,
...deine Fürsorge,
...deine Herzenswärme

Rita Salzmann

geb. Weber
♥ 30.06.1959 ♡ 22.04.2024

Immer in unseren Herzen

Marius
Reinhilde, Marco und Carmen, Steffen und Meli
Regina, Guido, Manuel und Viva mit Nelio, Raphael und Lisa
Gerd



Wir nehmen Abschied von

Walter Heim

* 16.8.1942 † 20.4.2024

Pascal Mundt mit Familie
Birgit Seidl mit Familie

Seinem Wunsch entsprechend erfolgt die Urnenbeisetzung in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen.

Traueradresse: Walter Heim c/o Bestattungen Bernhard Ruf
Friedhofstr. 1, 78239 Rielasingen-W.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt

dem Pflegeteam der Pro Seniore Residenz für die langjährige liebevolle Pflege, der Praxis Dr. Ullrich mit Team für die gute ärztliche Betreuung, Herrn Dr. Spangehl für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier sowie Herrn Becht vom Bestattungsinstitut Keller für die hilfreiche Unterstützung.



Hedwig Baur

Güttingen, im Mai 2024

Familien Hügler und Baur

Die Sonne sank, bevor es Abend wurde.

Thomas Fischer

* 2.4.1965 † 26.4.2024

Wir vermissen Dich

Florian, Benjamin, Monique,
Selina, Leon und Aaron mit Familien
Waltraut und Rudi Fischer
und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Freitag, 10. Mai 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.



Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt.

Traurig nehmen wir Abschied von
unserer Mutter und Großmutter

Doris Elsässer

geb. Müller

* 15.12.1937 † 22.04.2024

Christian Elsässer mit Familie
Michaela Elsässer mit Rosalie
Doris Gaißmaier mit Familie
und Angehörige

Traueradresse:
Michaela Elsässer · Gerhart-Hauptmann-Weg 1 · 78464 Konstanz

Die Bestattung findet im engsten Kreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Erinnerungen bleiben

mit dem ...



WOCHENBLATT



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegevater, Opa und Onkel

Gebhard Hage

* 08.11.1931 † 28.04.2024

In stiller Trauer
Klaus und Bettina
Rolf mit Jannis
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 10. Mai 2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Möggingen statt.

Traueradresse: Klaus Hage, Ekkehardstr. 13, 78315 Radolfzell

Der Lieben gedenken ...



Lieferung bis
Pfingsten
möglich!

STEIN HANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbenen Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet **am Samstag, den 04. Mai und Samstag, den 18. Mai 2024 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt.
Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



**Grabmale
Gartensculpturen
Gartenkeramik**

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT

– Anzeigen –

» DO. 02.05. AUSSTELLUNGEN

SINGEN
Bürgersaal, Rathaus Singen | 15:00 Uhr | Die Singener Fasnetslieder mit Stephan Glunk.

» FR. 03.05. BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Nein zum Geld. Mit »Nein zum Geld!« bringt das Renaissance-Theater eine so kurzweilige wie rabenschwarze Komödie auf die Bühne. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH
Jahnalle, Jahnweg 1 | 20:00 Uhr | Die große Schlager-Revue: Papis Pumpels und das Sinfonische Blasorchester Stockach. Die quietschbunte Schlager-Show von Papis Pumpels trifft auf die geballte musikalische Extraklasse von Helmut Hubov und dem Sinfonischen Blasorchester Stockach. Tickets und weitere Informationen erhalten Sie unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 19:00 Uhr | Eröffnung der Ausstellung »125 X SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.«. Anmeldung im Kunstmuseum unter kunstmuseum@singen.de oder Tel. 07731 / 85 269.

KONZERTE

RADOLFZELL
Milchwerk | 19:30 Uhr | Die Egerländer kommen! – Auftaktkonzert. Das erste Wochenende im Mai steht ganz im Zeichen der traditionellen Egerländer und der böhmischen Blasmusik. Eintritt frei. Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Mareike Wiening Quintett. Ein Quintett, das hervorragend aufeinander eingespielt ist und contemporary modern Jazz vom Allerfeinsten spielt. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

» SA. 04.05. BÜHNE

STOCKACH
Jahnalle, Jahnweg 1 | 20:00 Uhr | Die große Schlager-Revue: Die quietschbunte Schlager-Show von Papis Pumpels trifft auf die geballte musikalische Extraklasse von Helmut Hubov und dem Sinfonischen Blasorchester Stockach. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

GAIHENHOFEN
Hesse Museum Gaienhofen | 14:30 Uhr | Führung. Die Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege« beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus

die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Hörli besichtigt. Führungen finden samstags vom 04.05. bis 05.10.2024 um 14:30 Uhr statt. Anmeldung erwünscht. Eintritt: 10,- €. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

KONZERTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | 3. Symphoniekonzert. Der türkische Musiker Fazıl Say tritt nicht nur als vielseitiger Solopianist und Kammermusiker auf, er hat auch zahlreiche Werke geschaffen, in denen sich klassisches Sinfonieorchester und türkische Instrumente, Klassik und Jazz verbinden. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de.

SPORT

SINGEN
Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Mühlenstr. 19 | 11:00 Uhr | Für den guten Zweck! Stadtlauf für die Lebenshilfe Hegau Bodensee e. V.. Der Lauf bietet eine tolle Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und dabei etwas Gutes zu tun. Alle beim Lauf gesammelten Spenden gehen an die Lebenshilfe Hegau Bodensee e. V. Informationen und Anmeldung: www.lebenshilfe-hegau-bodensee.de.

» SO. 05.05.

SINGEN
MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch unsere aktuelle Ausstellung im MAC1.

BÜHNE

INGEN
Neue Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3 | 18:00 Uhr | Hillu s Herzdropa – Sçhtoi(reiche) ALBSCHWOBA. Hillus Herzdropa sehen das Leben von der heiteren Seite! Mit Spontanität, Flexibilität und ihrer Freude auf der Bühne zu stehen, begeistern sie das Publikum.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Kombiführung »125xSingen. Geschichte. Identität. Vielfalt.«. »MAR-CUS SCHWIER. SINGEN. Ein Fotolangzeitprojekt« mit Simon Götz (Stadtarchiv) und Museumsleiter Christoph Bauer. Eintritt frei. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

KONZERTE

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 16:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert: Konzert für Kinder und Familien. Freundschaft und Familie – eine zauberhafte Reise durch Robert Schumanns Welt. Tickets und Infos: www.stockach.de.

» MO. 06.05. KINDER

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino: »Meins!« von E. Yarlett. Eines Tages liegt mitten auf dem Hügel ein gro-

ßes, rundes Ding und keiner weiß, wo es herkommt. Ab vier Jahren. Anmeldung bei der Stadtbücherei Stockach, Telefon: 07771 / 802305, stadtbuecherei@stockach.de.

WORKSHOPS

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 16:30 Uhr | Kunst-ABC: A wie Architektur fotografie. Die Stadt durch das Objektiv der Kamera entdecken. Zu diesem Termin ein fototaugliches Gerät mitbringen. Für Kinder und Jugendliche (8 - 16 Jahre). Anmeldung unter: kunstvermittlung@singen.de oder 07731 / 85-271.

» DI. 07.05. BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Nikita Miller: Im Westen viel Neues. Der Comedian hat das Beste aus Deutsch und Sowjet zusammengemixt und gelernt, beide Kulturen mit all ihrer Schönheit und Vielfalt, mit all ihrer Marotten und Unannehmlichkeiten, zu lieben und wertzuschätzen. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de.

» MI. 08.05. FÜHRUNGEN

RADOLFZELL
Luisenplatz | 17:00 Uhr | Radolfzell unter dem Hakenkreuz. Was geschah im Dritten Reich in Radolfzell? Dies

erläutern der Leiter des Stadtmuseums, Rüdiger Specht, und die Museumspädagogin Jacqueline Berl in einer Führung anlässlich des Friedensfestes.

SINGEN
MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag. 19,- € pro Person (für Museumseintritt, Führung und Kaffee & Kuchen) Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder unter Tel. 07731 / 9693510, Infos unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Stadtführung in der historischen Oberstadt mit einem Glas Sekt. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt, die von einer Stadtmauer umgeben war. Weitere Infos unter www.stockach.de.

KONZERTE

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | Filmklassik in concert. James Bond, Jedi-Ritter, Hobbits und maskierte Superhelden: Das Konzert ist buchstäblich ganz großes Kino. Das generationenübergreifende Kammerorchester- und das Jugendblasorchester (JBO) spielen zusammen. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SCHAFFHAUSEN
Ev.-ref. Kirche St. Johann, Kirchhofplatz 7 | 19:30 Uhr | 1. Konzert – 30. Internationales Bachfest Schaffhausen. Einführung: Dr. Maria del Mar Alonso Amat, 18:45 Uhr, Munot Saal, Hotel Kronen-



Mit Gewinnspiel und
Tipps zur Bewerbung!

Samstag,
04.05.2024
von
10 - 13 Uhr

Tag der offenen Tür im Ausbildungszentrum der FONDIIUM Singen GmbH

Wir bilden aus:

- ❖ Gießereimechaniker (m/w/d)
- ❖ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- ❖ Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- ❖ Industriemechaniker (m/w/d)
- ❖ Technischer Modellbauer (m/w/d)
Fachrichtung Gießerei
- ❖ Mechatroniker (m/w/d)
- ❖ Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Fräsmaschinensysteme
- ❖ Industriekaufrau/-mann (m/w/d)
- ❖ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- ❖ Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- ❖ Fachinformatiker (m/w/d)
(verschiedene Fachrichtungen)

Du erreichst unser Ausbildungszentrum über die Gießereistraße. (hinter dem Obi-Baumarkt)
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

- unbefristete Übernahme bei guten Leistungen
- ein diverses, offenes Team
- 35-Stunden-Woche, attraktive Vergütung, Zuschüsse
- Weiterbildungen
- Gesundheitsmanagement
- technische Ausstattung mit Tablet und Co.
- Kostenübernahme der Schulbücher
- Wir hören Dir zu!

FONDIIUM Singen GmbH
Julius-Bührer-Straße 12
D 78224 Singen
www.fondium.eu

Pflegeausbildung zum
Anfassen, Ausprobieren
und Mitmachen



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Pflege-
schulen der
Akademie für
Gesundheitsberufe
in Konstanz und
Singen

Young Talents Day der Pflege

08.05.24 13 bis 16 Uhr

Singen: Akademie für
Gesundheitsberufe
Hegau-Bodensee-Klinikum
Verwaltungsgebäude
Virchowstraße 10

Konstanz:
Akademie für
Gesundheitsberufe
Klinikum Konstanz
Haus der Spitalstiftung
Luisenstraße 9

Mehr Sinn, mehr Wert, mehr vom Leben: Bei einer
Ausbildung im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
steckt mehr drin! www.glkn.de



– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Freunde in der Not

Als Helfer in der Not haben sich drei Ehefrauen und zwei ihrer Männer versammelt, um einem gemeinsamen Freund Trost zu spenden und den vermeintlich Gebrochenen aufzurichten.
Mi. (01.05.), Do., Fr., Sa., So., Mi. (08.05.), 20:30 Uhr.
Matinée: So., 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Das letzte Feuer

Bei einer Verfolgungsjagd kommt ein achtjähriger Junge ums Leben. Eine Polizistin glaubt, in dem fahrerflüchtigen Olaf einen gesuchten Attentäter erkannt zu haben.
Mi. (08.05.), 15:00 Uhr.
Fr., Di., 19:30 Uhr.
Do., Sa., 20:00 Uhr.

■ Unter anderen Umständen

Im Rahmen der Inszenierung findet im Foyer des Stadtheaters in Kooperation mit der Uni Konstanz die

Veranstaltung statt.
Mo., 19:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Kabale + Liebe

Eine lustvolle Inszenierung mit Tempo und Witz!
Regie Juli Mahid Carly.
Fr., 18:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Königin der Farben

Mit einfachen Mitteln und musikalischen Elementen wird das preisgekrönte Bilderbuch von Jutta Bauer auf der Bühne zum Leben erweckt.
Für Kinder ab drei Jahren.
So., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Steps:

Anton Lachky Company
Ein modernes Märchen, das sich mit subtiler Dringlichkeit der ökologischen Krise und ihren gravierenden Folgen für unseren Planeten widmet.
Do., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de

Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de

Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de

Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch

Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Uhr. Einlass nach Ihrem Anruf am Gartentörchen unter 07735 / 440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen. Zusätzlich Eingang in Hesses einziges eigene Haus mit Filmcollage.

Hesse Museum Gaienhofen. . Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

Hesse Museum Gaienhofen. . Beate Bitterwolf »Halbinselland«. Die farbklangvollen Bilder der in Horn/Gaienhofen lebenden Künstlerin beziehen sich auf das Zusammenspiel von Wasser, Himmel und Land im Uferbereich der Bodensee-Höri.

RADOLFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken. Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstaussstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) auch Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstraße 8. Expressiv!. Eine Ausstellung des Kunstverein Radolfzell. Stephan Hasslinger – Keramikskulpturen. Michael Thümmrich – Malerei. Infos: www.kunstverein-radolfzell.de.

SINGEN

Rathaus, Bürgersaal, Hohgarten 2. Narrenzzeit – Kulturerbe Fastnacht im Wandel. Die Wanderausstellung anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte eröffnet spannende Einblicke in das UNESCO-Kulturerbe »Fastnacht«. Geöffnet mittwochs bis sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It's a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Infos unter www.museum-art-cars.com.

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Michael Marcel Fuchs - Wo die Zeit sich verliert
MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James



Mareike Wiening Quintett am Freitag, den 03. Mai 2024 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13, Singen. Schlagzeugerinnen, die zugleich Bandleaderinnen und Komponistinnen sind, findet man im Jazz selten. Eine davon ist Mareike Wiening, die mit ihrem international besetzten Quintett nach Singen kommt: am Bass Phil Donkins aus England, Rich Perry am Tenorsax, Glenn Zaleski am Piano und Alex Goodman an der Gitarre – alle drei aus den USA. Ein Quintett, das hervorragend aufeinander eingespielt ist und contemporary modern Jazz vom Allerfeinsten spielt. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

Copyright: Tim Hurley

Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten & Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mitnimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Do., 09.05., 10:15 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Literarische Wanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt: 11,- €. Anm. unter 07735 / 440949. Weitere Informationen unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Do., 09.05., 14:00 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Kräuterkundungen im Original Hessegarten. Kräutersammeln für Saucen, Aufstriche und Pestos - mit Verkostung, Informationen und Rezepten. Anmeldung erforderlich unter 07735 / 440653, weitere Infos unter mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Sa., 11.05., 12:00 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Hermann Hesses Garten in Gaienhofen- Damals und Heute. Fachkundige Führung durch

den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Anmeldung erforderlich unter 07735 / 440653, weitere Infos unter mia-und-hermann-hesse-haus.de.

So., 12.05., 14:30 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Reformierte Lebensart um 1900- Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Reformgeprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektonik, ihren Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kinder-Erziehung u. a. m. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses. Anm. erf. unter 07735 / 440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

So., 12.05., 10:30 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Mia Hesse geb. Bernoulli- Gaienhofener Alltag neben Hermann Hesse. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Anm. erf. unter 07735 / 440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de (dort auch weiterführende Informationen).

KONSTANZ

Sa., 11.05., 14:00 Uhr, Archäologische Landesmuseum. Exkursion ins Archäologische Landesmuseum. Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. organisiert einen Ausflug zur Sonderausstellung »Welterbe des Mittelalters«. Anm. erf. bei Gabriele Weidele, Telefon: 07732 / 4470. Anm. ist nur gültig nach Überweisung der Teilnahmegebühr.

RADOLFZELL

Sa., 11.05., 19:00 Uhr, Christuskirche, Brühlstr. 5A. Popchor Konstanz. Ein Streifzug durch sieben Jahrzehnte Popmusik mit Songs von Elton John, Michael Patrick Kelly, Bruno Mars, Sting, Neil Diamond, Queen und vielen mehr. Der Eintritt kostet 20,- €, erm. 15,- €. Tickets und weitere Infos unter www.bodenseefestival.de, 07732 / 81-500 oder www.reservix.de.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
ab Dienstag, den 16.04. bis einschließlich Freitag, den 03.05.2024 ist das Kunstmuseum wegen Ausstellungsumbau geschlossen. (Ab dem Samstag, den 04.05. ist das Museum wieder regulär geöffnet.)
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ Campus Galli, Meßkirch

Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

Flohmarkt findet statt !

Samstag, 04.05.2024

6.00 – 16.00 Uhr

Singen, Festplatz Offwiese, Schaffhauser Straße 43
Mehr Infos unter:
0157 / 52925606
FMA-Flohmarktagentur

hof. Weitere Informationen unter www.bachfest.ch.

chen Großdenkmals gewonnen werden. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

VORTRÄGE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | WissensWert-Vortrag: Hügelgrab und Zangentor: Das späteltische Oppidum Heidengraben. Im Rahmen gemeinsamer Feldforschungen konnten vielfältige neue Erkenntnisse zu Besiedlungsgeschichte und Bedeutung dieses außergewöhnli-

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten für Individualisten. Jeweils von Do. – So. inkl. Besuch zwischen 11:00 – 17:00



DÄSCHLE SINGEN

AUTORISIERTER FACHHANDEL:

Däschle GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 20
D-78224 Singen

Tel: +49 (0)7731/91 23 70
info@daeschle-singen.de
www.daeschle-singen.de



157. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt

Samstag, den 4. Mai 2024, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage

Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am SAMSTAG, den 4. Mai 2024, zu uns. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr – 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Die nicht verkauften Räder müssen bis 12.30 Uhr wieder abgeholt werden!

10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern.

